

# Dienstleistungen

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich Information und Kommunikation



**2015**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 12. September 2017  
Artikelnummer: 2090420157004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/Kontakt](http://www.destatis.de/Kontakt)  
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 85 88

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

1	Ergebnisse für das Berichtsjahr 2015 .....	4
1.1	Verlagswesen (WZ 58) .....	4
1.2	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59) .....	5
1.3	Rundfunkveranstalter (WZ 60) .....	6
1.4	Telekommunikation (WZ 61) .....	6
1.5	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) .....	6
1.6	Informationsdienstleistungen (WZ 63) .....	7
1.7	Ausgewählte Merkmale .....	8

## Tabellenteil

### 1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1	Übersicht über die erfassten Merkmale .....	9
1.2	Ausgewählte Grundzahlen .....	11
1.3	Ausgewählte Kennzahlen .....	15

### 2 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

	Was finde ich wo im Tabellenteil 2? .....	19
2.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen .....	20
2.2	Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen .....	22
2.3	Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen .....	26
2.4	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen .....	28
2.5	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten .....	32

### 3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

	Was finde ich wo im Tabellenteil 3? .....	34
3.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen .....	36
3.2	Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen .....	37
3.3	Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen .....	39
3.4	Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen .....	43
3.5	Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen .....	47
3.6	Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen .....	49
3.7	Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen .....	51
3.8	Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen .....	55
3.9	Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen .....	59
3.10	Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen .....	63
3.11	Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen .....	67
3.12	Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen .....	69

## Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

# Hinweise

## Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität. Weitere Informationen insbesondere zur Methodik beinhaltet der angefügte **Qualitätsbericht**.

## Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

## Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgegliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

## Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf- bzw. abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

## Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungsstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 und 2014 eine neue Stichprobe gezogen. Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Ab dem Berichtsjahr 2015 werden in der Wirtschaftsabteilung 60 die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen sondern den Subventionen zugeordnet. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nicht oder nur eingeschränkt möglich.

### 1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2015

Bei der Analyse der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist zu berücksichtigen, dass der für ausgewählte Merkmale berechnete Variationskoeffizient ein Maß für die statistische Sicherheit/Unsicherheit der hochgerechneten Ergebnisse darstellt. Je größer der Variationskoeffizient ist, desto unsicherer ist die Qualität des Hochrechnungsergebnisses. Die Ergebnisse der Fehlerrechnung sind im Anhang des Qualitätsberichtes dargestellt.

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse von etwa 24 300 Erhebungseinheiten, die im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich im Wirtschaftsabschnitt J – Information und Kommunikation – befragt wurden.

Im Berichtsjahr waren knapp 120 900 Unternehmen in diesen Abschnitt tätig, davon arbeiteten rund

- 85 300 Unternehmen, mehr als zwei Drittel (70,6 %), in der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie,
- 12 800 Unternehmen (10,6 %) als Informationsdienstleister,
- 11 200 Unternehmen (9,3 %) in der Herstellung, dem Verleih und dem Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, als Kino, Tonstudio oder als Verleger von Musik,
- 8 600 Unternehmen (7,1 %) im Verlagswesen,
- 2 600 Unternehmen (2,2 %) in der Telekommunikation und
- 400 Unternehmen (0,3 %) als Rundfunkveranstalter.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Abschnitt J 1,2 Mill. Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von fast 255,9 Mrd. Euro.

#### 1.1 Verlagswesen (WZ 58)

Die 8 600 Unternehmen im Verlagswesen erzielten einen Gesamtumsatz von knapp 33,0 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von mehr als 3,8 Mill. Euro

erwirtschaftet. Beim Verlegen von Zeitungen wurden rund 12,2 Mill. Euro die höchsten Umsätze je Unternehmen erzielt.

Insgesamt arbeiteten über 186 600 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 95,6 %. Der höchste Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen war mit 99,1 % beim Verlegen von Zeitungen zu verzeichnen. Im Verlagswesen waren je Unternehmen 22 Personen tätig, in den Zeitungsverlagen dagegen 79 Mitarbeiter.

Der Personalaufwand betrug mehr als 7,7 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,3 % auf Bruttoentgelte und 16,7 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 20,1 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei durchschnittlich 72,2 %. Zwischen den einzelnen Verlagsbereichen differierte das Verhältnis der beiden Aufwandsarten (Personal- und Materialaufwand) erheblich. Deutlich über dem Durchschnitt lag der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen mit 80,8 % beim Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen, am niedrigsten war er mit nur 69,8 % beim Sonstigen Verlagswesen (ohne Software).

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug im Verlagswesen 84,4 %.

Im Verlagswesen wurden rund 479,3 Mill. Euro für Bruttoanlageinvestitionen ausgegeben. Damit wurden von je 100 Euro Gesamtumsatz knapp zwei Euro investiert.

### **1.2 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59)**

Mehr als 11 200 Unternehmen arbeiteten in der Herstellung, dem Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, als Kino, Tonstudio oder Verleger von Musik. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von 12,0 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von knapp 1,1 Mill. Euro erzielt. Über drei Viertel des Gesamtumsatzes (77,6 %) wurde durch die Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb sowie durch Kinos (WZ 59.1) erwirtschaftet.

In der Wirtschaftsabteilung WZ 59 arbeiteten rund 72 400 Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 82,7 %. Besonders niedrig war der Anteil mit 46,7 % in der Wirtschaftsunterklasse 59.20.1 (Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen). Am höchsten war der Anteil der abhängig Beschäftigten mit 96,3 % in Kinos (WZ 59.14).

Der Personalaufwand betrug fast 2,1 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,6 % auf Bruttoentgelte und 15,4% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 6,5 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 75,5 %. Der höchste Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen war mit 90,6 % beim Filmverleih und -vertrieb, ohne Videotheken (WZ 59.13) zu verzeichnen. Besonders niedrig war der Anteil mit 60,8 % bei der Nachbearbeitung und sonstigen Filmtechnik (WZ 59.12).

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 71,2 %.

Knapp 579,3 Mill. Euro wurden für Bruttoanlageinvestitionen ausgegeben. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich rund fünf Euro investiert.

### 1.3 Rundfunkveranstalter (WZ 60)

Rund 400 Unternehmen waren als Rundfunkveranstalter tätig. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von knapp 10,4 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von knapp 28,7 Mill. Euro erzielt. 88,5 % des Gesamtumsatzes wurde durch die Fernsehveranstalter erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten rund 42 200 Personen in diesem Wirtschaftsbereich, darunter 71,7 % bei den Fernsehveranstaltern. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 99,8 %.

Der Personalaufwand betrug über 3,1 Mrd. Euro. Davon entfielen 74,7 % auf Bruttogehälter und 25,3 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 10,3 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 76,6 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug bei den Rundfunkveranstaltern 129,7 %.

Die Rundfunkveranstalter investierten knapp 543,1 Mill. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich über fünf Euro investiert.

### 1.4 Telekommunikation (WZ 61)

Über 2 600 Unternehmen arbeiteten auf dem Gebiet der Telekommunikation. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von rund 67,8 Mrd. Euro, das war mehr als ein Viertel (26,5 %) der im Wirtschaftsabschnitt J realisierten Umsätze. Je Unternehmen wurde ein Umsatz von durchschnittlich 25,8 Mill. Euro erwirtschaftet. Über die Hälfte des Gesamtumsatzes (52,1 %) wurde durch Unternehmen mit dem wirtschaftlichen Schwerpunkt leitungsgebundene Telekommunikation (WZ 61.1) erzielt. Der Anteil der Unternehmen deren Schwerpunkt die drahtlose Telekommunikation (WZ 61.2) war, lag bei 28,3 %.

Mehr als 113 400 Personen arbeiteten im Wirtschaftsbereich Telekommunikation. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 97,8 % und war mit 99,4 % im Bereich der leitungsgebundenen Telekommunikation am höchsten.

Der Personalaufwand betrug rund 7,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,0 % auf Bruttogehälter und 16,0 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 42,1 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 85,1 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug im Bereich Telekommunikation 72,9 %.

Bruttoanlageinvestitionen wurden in Höhe von rund 12,3 Mrd. Euro getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden damit durchschnittlich über 18 Euro investiert.

### 1.5 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62)

Zur Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie gehören Tätigkeiten wie z. B. Anpassung, Testen und Pflege von Software, Planung und Entwurf von Computersystemen, die Hardware-, Software- und Kommunikationstechnologie umfassen, Verwaltung und Betrieb der Computersysteme und Datenverarbeitungsanlagen

eines Kunden vor Ort sowie sonstige fachliche und technische mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten.

Die fast 85 300 Unternehmen dieses Wirtschaftsbereiches erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von rund 118,8 Mrd. Euro, das ist knapp die Hälfte (46,4 %) der im Wirtschaftsabschnitt J realisierten Umsätze. Damit war die Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie der umsatzstärkste Bereich der Information und Kommunikation.

In diesen Unternehmen arbeiteten fast 688 000 Personen, das sind 57,3 % der im Wirtschaftsabschnitt J tätigen Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 86,8 %. Durchschnittlich waren acht Mitarbeiter je Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich tätig.

Der Personalaufwand betrug 40,1 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,7 % auf Bruttoentgelte und 15,3 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 62,7 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 61,0 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in dieser Wirtschaftsabteilung 86,5 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von knapp 5,9 Mrd. Euro wurden getätigt. Damit wurden von je 100 Euro Gesamtumsatz fast fünf Euro investiert.

### 1.6 Informationsdienstleistungen (WZ 63)

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst u. a. Tätigkeiten wie Datenverarbeitung und Hosting sowie sonstige Tätigkeiten, die der Bereitstellung von Informationen dienen.

Knapp 12 800 Unternehmen arbeiteten als Informationsdienstleister. Sie erzielten einen Gesamtumsatz in Höhe von 14,0 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von 1,1 Mill. Euro erwirtschaftet.

In den Unternehmen aus diesem Wirtschaftsbereich waren rund 97 200 Personen tätig. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 86,8 %. Durchschnittlich waren acht Mitarbeiter je Unternehmen in dieser Wirtschaftsabteilung beschäftigt.

Der Personalaufwand betrug über 4,1 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,4 % auf Bruttoentgelte und 16,6 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 6,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 62,6 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 78,9 %.

Die Informationsdienstleister investierten fast 761,8 Mill. Euro. Somit investierten die Unternehmen von je 100 Euro Gesamtumsatz über fünf Euro.

## 1.7 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	120,9	88,9	31,9
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. EUR	255,9	7,2	248,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	1 199,8	144,1	1 055,7
Aufwendungen	Mrd. EUR	213,1	3,4	209,7
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	20,5	0,3	20,2

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt J: Information und Kommunikation <sup>1</sup>		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	120 857	88 944	31 913
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	67 194	63 030	4 164
Personengesellschaften	Anzahl	11 233	6 708	4 525
Kapitalgesellschaften	Anzahl	40 229	17 500	22 729
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	2 201	1 707	494
Niederlassungen	Anzahl	130 821	90 481	40 340
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	255 893 874	7 214 302	248 679 572
davon:				
Umsatz	1 000 EUR	.	.	236 974 570
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	32 069 285
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	11 705 002
Subventionen	1 000 EUR	8 436 548	16 892	8 419 656
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	1 199 785	144 134	1 055 651
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	344 783
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	126 984	96 857	30 128
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	3 183
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	1 072 801	47 278	1 025 524
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	341 601
Auszubildende	Anzahl	.	.	31 072
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	130 777
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	99 081
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	891 469
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	89,4	32,8	97,1
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	32,7
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	33,3
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	3,0
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	12,8
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	9,7
Aufwendungen	1 000 EUR	213 083 669	3 417 950	209 665 719
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	64 569 361	1 106 692	63 462 669
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	54 158 960	938 859	53 220 101
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	10 410 401	167 832	10 242 569
davon:				
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	8 366 028
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 876 541

<sup>1</sup> In der Wirtschaftsabteilung 60 werden ab dem Berichtsjahr 2015 die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt J: Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	148 514 308	2 311 258	146 203 049
davon für:				
bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	65 240 953
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	10 467 128
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	70 494 969
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	8 301 615	306 840	7 994 775
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	1 273 954
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	9 252 928	286 140	8 966 788
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	10 152 654	310 158	9 842 496
davon:				
bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 397 021
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 609 528
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	782 256
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	790 871
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 787 511
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	6 442 097
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	20 499 312	254 547	20 244 765
davon:				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	10 892 009
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	10 406 887
Bauten	1 000 EUR	.	.	424 302
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	60 820
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	323 878
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	8 234 961
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	4 793 813
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	793 916
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	603 335
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	2 056 245	165 484	1 890 762
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	115 777 389	4 778 470	110 998 919
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	51 208 028	3 671 779	47 536 249

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
Anzahl				
J	Information u. Kommunikation ...	120 857	1 199 785	1 072 801
58	Verlagswesen .....	8 610	186 648	178 498
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software) .....	7 388	169 219	162 257
58.11	Verlegen von Büchern .....	2 003	24 131	22 176
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	167	3 602	3 469
58.13	Verlegen von Zeitungen .....	936	73 545	72 895
58.14	Verlegen von Zeitschriften .....	2 061	49 013	47 345
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	2 221	18 929	16 372
58.2	Verlegen von Software .....	1 222	17 428	16 241
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	44	1 900	1 870
58.29	Verlegen von sonstiger Software	1 177	15 528	14 370
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	11 232	72 353	59 805
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos .....	9 176	64 296	54 293
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	7 022	33 416	25 789
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	1 099	4 154	3 027
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	271	2 279	1 927
59.14	Kinos .....	784	24 448	23 550
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	2 056	8 057	5 512
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	912	1 883	879
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern .....	381	1 921	1 403
59.20.3	Verlegen von Musikalien .....	764	4 252	3 230
60	Rundfunkveranstalter <sup>5</sup> .....	360	42 183	42 079
60.1	Hörfunkveranstalter .....	239	11 955	11 890
60.2	Fernsehveranstalter .....	121	30 228	30 189

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

5 Ab dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz <sup>2</sup>	Personalaufwand <sup>3</sup>		Materialaufwand <sup>4</sup>	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. <sup>1</sup> der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttogehälter			
1 000 EUR					
255 893 874	64 569 361	54 158 960	148 514 308	20 499 312	J
32 971 164	7 721 561	6 430 970	20 096 480	479 333	58
27 294 421	6 341 177	5 237 762	16 645 928	358 495	58.1
4 986 362	1 093 213	906 255	2 895 998	74 103	58.11
1 089 175	171 965	143 899	722 264	5 050	58.12
11 381 696	2 789 221	2 281 823	7 084 314	169 625	58.13
7 727 275	1 757 459	1 464 603	4 721 675	72 862	58.14
2 109 912	529 318	441 182	1 221 677	36 855	58.19
5 676 743	1 380 384	1 193 208	3 450 552	120 838	58.2
523 699	96 476	80 982	348 884	28 933	58.21
5 153 045	1 283 909	1 112 226	3 101 669	91 905	58.29
11 998 311	2 089 463	1 766 871	6 454 249	579 265	59
9 309 078	1 812 251	1 534 478	5 473 104	494 097	59.1
5 227 165	1 288 621	1 102 488	3 088 362	280 495	59.11
445 523	137 725	114 776	213 362	25 495	59.12
1 957 862	120 987	98 490	1 170 521	104 477	59.13
1 678 528	264 918	218 724	1 000 858	83 630	59.14
2 689 233	277 212	232 394	981 146	85 168	59.2
188 827	33 172	28 197	100 778	7 081	59.20.1
888 392	67 452	56 738	341 236	9 452	59.20.2
1 612 015	176 588	147 458	539 132	68 636	59.20.3
10 360 831	3 140 881	2 346 794	10 293 401	543 077	60
1 193 817	827 543	612 139	1 010 144	77 631	60.1
9 167 014	2 313 338	1 734 655	9 283 256	465 446	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
61	Telekommunikation .....	2 624	113 437	110 905
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation .....	479	66 263	65 879
61.2	Drahtlose Telekommunikation .....	340	20 919	20 589
61.3	Satellitentelekommunikation .....	50	634	597
61.9	Sonstige Telekommunikation .....	1 754	25 621	23 838
61.90.1	Internetserviceprovider .....	583	5 394	4 720
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	1 172	20 227	19 118
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	85 276	687 992	597 164
62.01	Programmierungstätigkeiten .....	35 330	302 849	264 441
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen .....	8 705	36 217	26 951
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung .....	26 626	266 632	237 490
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	29 561	166 957	136 290
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte .....	3 131	45 994	42 917
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie .....	17 252	172 192	153 515
63	Informationsdienstleistungen .....	12 755	97 172	84 350
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale .....	3 134	55 276	52 072
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten .....	1 676	33 498	31 939
63.12	Webportale .....	1 459	21 778	20 132
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen .....	9 620	41 897	32 278
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	763	5 928	5 185
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g. ....	8 857	35 969	27 093

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz <sup>2</sup>	Personalaufwand <sup>3</sup>		Materialaufwand <sup>4</sup>	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. <sup>1</sup> der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttorentgelte			
1 000 EUR					
67 752 602	7 368 373	6 188 070	42 052 068	12 285 419	61
35 308 009	4 257 519	3 527 193	19 674 582	7 131 304	61.1
19 180 710	1 545 135	1 310 710	14 314 680	4 778 348	61.2
379 769	44 435	37 924	259 615	26 840	61.3
12 884 113	1 521 284	1 312 244	7 803 191	348 927	61.9
1 303 331	227 633	194 004	768 988	42 262	61.90.1
11 580 782	1 293 651	1 118 240	7 034 203	306 665	61.90.9
118 780 834	40 103 393	33 968 784	62 687 828	5 850 436	62
49 074 780	17 291 265	14 646 482	24 158 528	1 990 721	62.01
3 281 978	1 209 828	1 026 793	1 359 405	91 777	62.01.1
45 792 802	16 081 437	13 619 690	22 799 123	1 898 944	62.01.9
24 552 907	8 836 668	7 572 153	12 121 794	614 508	62.02
11 153 089	3 022 694	2 491 101	6 553 994	782 593	62.03
34 000 057	10 952 766	9 259 047	19 853 511	2 462 613	62.09
14 030 132	4 145 690	3 457 470	6 930 281	761 783	63
9 918 615	2 778 024	2 310 567	4 900 293	640 305	63.1
5 937 756	1 833 615	1 510 835	2 683 982	470 995	63.11
3 980 859	944 409	799 732	2 216 312	169 309	63.12
4 111 517	1 367 666	1 146 903	2 029 988	121 478	63.9
637 075	293 857	243 802	240 856	9 382	63.91
3 474 443	1 073 809	903 101	1 789 132	112 096	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR	EUR	
J	Information u. Kommunikation ...	10	2 117	170	50 484
58	Verlagswesen .....	22	3 829	56	36 028
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software) .....	23	3 694	49	32 281
58.11	Verlegen von Büchern .....	12	2 490	37	40 867
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	22	6 512	30	41 483
58.13	Verlegen von Zeitungen .....	79	12 164	181	31 303
58.14	Verlegen von Zeitschriften .....	24	3 749	35	30 935
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	9	950	17	26 947
58.2	Verlegen von Software .....	14	4 647	99	73 469
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	43	11 775	651	43 295
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	13	4 377	78	77 396
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	6	1 068	52	29 544
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos .....	7	1 014	54	28 263
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	5	744	40	42 750
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	4	406	23	37 920
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	8	7 230	386	51 115
59.14	Kinos .....	31	2 140	107	9 288
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	4	1 308	41	42 159
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	2	207	8	32 086
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern .....	5	2 330	25	40 431
59.20.3	Verlegen von Musikalien .....	6	2 111	90	45 651
60	Rundfunkveranstalter <sup>5</sup> .....	117	28 744	1 507	55 771
60.1	Hörfunkveranstalter .....	50	4 996	325	51 483
60.2	Fernsehveranstalter .....	249	75 449	3 831	57 460

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

5 Ab dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz <sup>2</sup>	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. <sup>1</sup> der Klassifikation
		Personalaufwand <sup>3</sup>	Materialaufwand <sup>4</sup>	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz <sup>2</sup>			
EUR		%			
213 283	17 086	25,2	58,0	8,0	J
176 649	2 568	23,4	61,0	1,5	58
161 296	2 119	23,2	61,0	1,3	58.1
206 639	3 071	21,9	58,1	1,5	58.11
302 408	1 402	15,8	66,3	0,5	58.12
154 759	2 306	24,5	62,2	1,5	58.13
157 658	1 487	22,7	61,1	0,9	58.14
111 463	1 947	25,1	57,9	1,7	58.19
325 721	6 933	24,3	60,8	2,1	58.2
275 578	15 225	18,4	66,6	5,5	58.21
331 858	5 919	24,9	60,2	1,8	58.29
165 831	8 006	17,4	53,8	4,8	59
144 785	7 685	19,5	58,8	5,3	59.1
156 429	8 394	24,7	59,1	5,4	59.11
107 258	6 138	30,9	47,9	5,7	59.12
859 173	45 848	6,2	59,8	5,3	59.13
68 658	3 421	15,8	59,6	5,0	59.14
333 770	10 570	10,3	36,5	3,2	59.2
100 262	3 760	17,6	53,4	3,7	59.20.1
462 376	4 919	7,6	38,4	1,1	59.20.2
379 078	16 140	11,0	33,4	4,3	59.20.3
245 614	12 874	30,3	99,3	5,2	60
99 859	6 494	69,3	84,6	6,5	60.1
303 259	15 398	25,2	101,3	5,1	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR	EUR	
61	Telekommunikation .....	43	25 823	4 682	55 796
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation .....	138	73 677	14 881	53 540
61.2	Drahtlose Telekommunikation .....	61	56 351	14 038	63 659
61.3	Satellitentelekommunikation .....	13	7 621	539	63 498
61.9	Sonstige Telekommunikation .....	15	7 345	199	55 047
61.90.1	Internetserviceprovider .....	9	2 237	73	41 099
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	17	9 883	262	58 492
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	8	1 393	69	56 884
62.01	Programmierungstätigkeiten .....	9	1 389	56	55 387
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen .....	4	377	11	38 099
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung .....	10	1 720	71	57 348
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	6	831	21	55 559
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte .....	15	3 562	250	58 044
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie .....	10	1 971	143	60 314
63	Informationsdienstleistungen .....	8	1 100	60	40 990
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale .....	18	3 164	204	44 373
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten .....	20	3 543	281	47 303
63.12	Webportale .....	15	2 729	116	39 724
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen .....	4	427	13	35 532
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	8	835	12	47 022
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g. ....	4	392	13	33 333

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz <sup>2</sup>	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. <sup>1</sup> der Klassifikation
		Personalaufwand <sup>3</sup>	Materialaufwand <sup>4</sup>	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz <sup>2</sup>			
EUR		%			
597 271	108 302	10,9	62,1	18,1	61
532 845	107 621	12,1	55,7	20,2	61.1
916 905	228 422	8,1	74,6	24,9	61.2
599 282	42 353	11,7	68,4	7,1	61.3
502 870	13 619	11,8	60,6	2,7	61.9
241 615	7 835	17,5	59,0	3,2	61.90.1
572 544	15 161	11,2	60,7	2,6	61.90.9
172 648	8 504	33,8	52,8	4,9	62
162 044	6 573	35,2	49,2	4,1	62.01
90 619	2 534	36,9	41,4	2,8	62.01.1
171 745	7 122	35,1	49,8	4,1	62.01.9
147 061	3 681	36,0	49,4	2,5	62.02
242 489	17 015	27,1	58,8	7,0	62.03
197 454	14 302	32,2	58,4	7,2	62.09
144 384	7 840	29,5	49,4	5,4	63
179 439	11 584	28,0	49,4	6,5	63.1
177 258	14 061	30,9	45,2	7,9	63.11
182 792	7 774	23,7	55,7	4,3	63.12
98 135	2 899	33,3	49,4	3,0	63.9
107 474	1 583	46,1	37,8	1,5	63.91
96 596	3 116	30,9	51,5	3,2	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2015 - Was finde ich wo?

## Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen .....	X				X
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen .....	X				
Anzahl der Niederlassungen .....	X				
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) .....		X		X	X
Tätige Personen am 30. September .....		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....		X			
Abhängig Beschäftigte .....		X	X		X
Aufwendungen .....		X			X
davon:					
Personalaufwand .....		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte .....			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....			X		
Materialaufwand .....		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing .....		X			X
Bestände .....				X	
Bruttoanlageinvestitionen .....				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....				X	X
Subventionen .....				X	X
Bruttowertschöpfung .....				X	
Bruttobetriebsüberschuss .....				X	

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

### 2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation ...	120 857	67 194	11 233	40 229	2 201	130 821
58	Verlagswesen .....	8 610	2 388	1 661	4 314	248	9 814
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software) .....	7 388	2 218	1 596	3 341	234	8 460
58.11	Verlegen von Büchern .....	2 003	690	455	797	61	2 125
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	167	28	67	69	4	191
58.13	Verlegen von Zeitungen .....	936	118	290	522	5	1 529
58.14	Verlegen von Zeitschriften .....	2 061	466	394	1 161	40	2 259
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	2 221	916	389	791	125	2 356
58.2	Verlegen von Software .....	1 222	170	65	973	14	1 354
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	44	4	4	37	-	72
58.29	Verlegen von sonstiger Software	1 177	166	62	936	14	1 282
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	11 232	5 937	1 619	3 473	204	12 106
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos .....	9 176	4 888	1 273	2 821	193	9 994
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	7 022	3 931	830	2 129	132	7 348
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	1 099	622	194	253	29	1 198
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	271	43	79	146	3	359
59.14	Kinos .....	784	292	171	294	28	1 088
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	2 056	1 048	345	652	11	2 113
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	912	651	95	159	7	940
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern .....	381	125	39	218	-	385
59.20.3	Verlegen von Musikalien .....	764	272	212	275	4	788
60	Rundfunkveranstalter .....	360	23	105	146	87	490
60.1	Hörfunkveranstalter .....	239	8	86	74	70	330
60.2	Fernsehveranstalter .....	121	15	19	71	16	160

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

### 2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
61	Telekommunikation .....	2 624	1 263	241	1 031	89	3 552
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation .....	479	144	81	249	4	687
61.2	Drahtlose Telekommunikation ....	340	176	37	123	4	731
61.3	Satellitentelekommunikation .....	50	18	1	31	-	52
61.9	Sonstige Telekommunikation .....	1 754	925	121	628	80	2 082
61.90.1	Internetserviceprovider .....	583	202	27	274	79	628
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	1 172	723	94	354	1	1 454
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	85 276	49 684	6 387	27 854	1 351	91 249
62.01	Programmierungstätigkeiten .....	35 330	18 819	3 082	12 792	637	37 841
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen .....	8 705	5 874	675	2 008	148	8 871
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ....	26 626	12 945	2 407	10 784	489	28 970
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	29 561	19 007	1 603	8 360	592	31 281
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte .....	3 131	1 768	293	1 046	24	3 419
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie .....	17 252	10 089	1 409	5 656	98	18 709
63	Informationsdienstleistungen ....	12 755	7 900	1 220	3 412	223	13 610
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale .....	3 134	1 236	375	1 490	32	3 507
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ....	1 676	784	111	758	22	1 950
63.12	Webportale .....	1 459	452	264	732	10	1 557
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen ....	9 620	6 664	845	1 921	190	10 103
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	763	436	81	227	19	828
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g. ....	8 857	6 228	764	1 694	171	9 275

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

### 2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen <sup>3</sup>	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
J	Information u. Kommunikation ...	255 893 874	1 199 785	126 984	1 072 801	89,4
58	Verlagswesen .....	32 971 164	186 648	8 150	178 498	95,6
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software) .....	27 294 421	169 219	6 962	162 257	95,9
58.11	Verlegen von Büchern .....	4 986 362	24 131	1 955	22 176	91,9
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	1 089 175	3 602	133	3 469	96,3
58.13	Verlegen von Zeitungen .....	11 381 696	73 545	649	72 895	99,1
58.14	Verlegen von Zeitschriften .....	7 727 275	49 013	1 668	47 345	96,6
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	2 109 912	18 929	2 557	16 372	86,5
58.2	Verlegen von Software .....	5 676 743	17 428	1 187	16 241	93,2
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	523 699	1 900	30	1 870	98,4
58.29	Verlegen von sonstiger Software	5 153 045	15 528	1 157	14 370	92,5
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	11 998 311	72 353	12 547	59 805	82,7
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos .....	9 309 078	64 296	10 003	54 293	84,4
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	5 227 165	33 416	7 626	25 789	77,2
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	445 523	4 154	1 127	3 027	72,9
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	1 957 862	2 279	352	1 927	84,6
59.14	Kinos .....	1 678 528	24 448	897	23 550	96,3
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	2 689 233	8 057	2 545	5 512	68,4
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	188 827	1 883	1 005	879	46,7
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern .....	888 392	1 921	518	1 403	73,0
59.20.3	Verlegen von Musikalien .....	1 612 015	4 252	1 022	3 230	76,0
60	Rundfunkveranstalter <sup>6</sup> .....	10 360 831	42 183	104	42 079	99,8
60.1	Hörfunkveranstalter .....	1 193 817	11 955	65	11 890	99,5
60.2	Fernsehveranstalter .....	9 167 014	30 228	39	30 189	99,9

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

6 Ab dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

### 2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz <sup>2</sup>	Anteil des		Nr. <sup>1</sup> der Klassifikation
	davon				Personal- aufwandes <sup>4</sup>	Material- aufwandes <sup>5</sup>	
	Personal- aufwand <sup>4</sup>	Materialaufwand <sup>5</sup>					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing		an den Aufwendungen		
1 000 EUR				%			
213 083 669	64 569 361	148 514 308	8 301 615	83,3	30,3	69,7	J
27 818 041	7 721 561	20 096 480	638 312	84,4	27,8	72,2	58
22 987 104	6 341 177	16 645 928	560 956	84,2	27,6	72,4	58.1
3 989 211	1 093 213	2 895 998	99 784	80,0	27,4	72,6	58.11
894 229	171 965	722 264	14 284	82,1	19,2	80,8	58.12
9 873 536	2 789 221	7 084 314	222 198	86,7	28,2	71,8	58.13
6 479 134	1 757 459	4 721 675	173 132	83,8	27,1	72,9	58.14
1 750 995	529 318	1 221 677	51 558	83,0	30,2	69,8	58.19
4 830 937	1 380 384	3 450 552	77 356	85,1	28,6	71,4	58.2
445 360	96 476	348 884	8 897	85,0	21,7	78,3	58.21
4 385 577	1 283 909	3 101 669	68 459	85,1	29,3	70,7	58.29
8 543 713	2 089 463	6 454 249	460 769	71,2	24,5	75,5	59
7 285 355	1 812 251	5 473 104	425 757	78,3	24,9	75,1	59.1
4 376 983	1 288 621	3 088 362	176 487	83,7	29,4	70,6	59.11
351 087	137 725	213 362	25 066	78,8	39,2	60,8	59.12
1 291 508	120 987	1 170 521	15 753	66,0	9,4	90,6	59.13
1 265 776	264 918	1 000 858	208 451	75,4	20,9	79,1	59.14
1 258 358	277 212	981 146	35 012	46,8	22,0	78,0	59.2
133 950	33 172	100 778	12 963	70,9	24,8	75,2	59.20.1
408 688	67 452	341 236	9 306	46,0	16,5	83,5	59.20.2
715 720	176 588	539 132	12 743	44,4	24,7	75,3	59.20.3
13 434 281	3 140 881	10 293 401	250 449	129,7	23,4	76,6	60
1 837 687	827 543	1 010 144	40 902	153,9	45,0	55,0	60.1
11 596 594	2 313 338	9 283 256	209 547	126,5	19,9	80,1	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

### 2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen <sup>3</sup>	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
61	Telekommunikation .....	67 752 602	113 437	2 532	110 905	97,8
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation .....	35 308 009	66 263	384	65 879	99,4
61.2	Drahtlose Telekommunikation ....	19 180 710	20 919	329	20 589	98,4
61.3	Satellitentelekommunikation .....	379 769	634	36	597	94,2
61.9	Sonstige Telekommunikation .....	12 884 113	25 621	1 783	23 838	93,0
61.90.1	Internetserviceprovider .....	1 303 331	5 394	674	4 720	87,5
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	11 580 782	20 227	1 109	19 118	94,5
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	118 780 834	687 992	90 828	597 164	86,8
62.01	Programmierungstätigkeiten .....	49 074 780	302 849	38 408	264 441	87,3
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen .....	3 281 978	36 217	9 267	26 951	74,4
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ....	45 792 802	266 632	29 141	237 490	89,1
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	24 552 907	166 957	30 667	136 290	81,6
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte .....	11 153 089	45 994	3 077	42 917	93,3
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie .....	34 000 057	172 192	18 677	153 515	89,2
63	Informationsdienstleistungen ....	14 030 132	97 172	12 822	84 350	86,8
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale .....	9 918 615	55 276	3 204	52 072	94,2
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ....	5 937 756	33 498	1 558	31 939	95,3
63.12	Webportale .....	3 980 859	21 778	1 646	20 132	92,4
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen ....	4 111 517	41 897	9 618	32 278	77,0
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	637 075	5 928	743	5 185	87,5
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g. ....	3 474 443	35 969	8 875	27 093	75,3

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

### 2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz <sup>2</sup>	Anteil des		Nr. <sup>1</sup> der Klassifikation
	davon				Personal- aufwandes <sup>4</sup>	Material- aufwandes <sup>5</sup>	
	Personal- aufwand <sup>4</sup>	Materialaufwand <sup>5</sup>					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing		an den Aufwendungen		
1 000 EUR				%			
49 420 441	7 368 373	42 052 068	2 829 679	72,9	14,9	85,1	61
23 932 101	4 257 519	19 674 582	1 981 443	67,8	17,8	82,2	61.1
15 859 815	1 545 135	14 314 680	651 876	82,7	9,7	90,3	61.2
304 051	44 435	259 615	4 712	80,1	14,6	85,4	61.3
9 324 474	1 521 284	7 803 191	191 647	72,4	16,3	83,7	61.9
996 620	227 633	768 988	36 888	76,5	22,8	77,2	61.90.1
8 327 854	1 293 651	7 034 203	154 759	71,9	15,5	84,5	61.90.9
102 791 221	40 103 393	62 687 828	3 605 308	86,5	39,0	61,0	62
41 449 793	17 291 265	24 158 528	1 180 320	84,5	41,7	58,3	62.01
2 569 233	1 209 828	1 359 405	111 675	78,3	47,1	52,9	62.01.1
38 880 560	16 081 437	22 799 123	1 068 645	84,9	41,4	58,6	62.01.9
20 958 462	8 836 668	12 121 794	732 389	85,4	42,2	57,8	62.02
9 576 689	3 022 694	6 553 994	423 563	85,9	31,6	68,4	62.03
30 806 277	10 952 766	19 853 511	1 269 036	90,6	35,6	64,4	62.09
11 075 971	4 145 690	6 930 281	517 099	78,9	37,4	62,6	63
7 678 317	2 778 024	4 900 293	378 472	77,4	36,2	63,8	63.1
4 517 596	1 833 615	2 683 982	299 528	76,1	40,6	59,4	63.11
3 160 721	944 409	2 216 312	78 945	79,4	29,9	70,1	63.12
3 397 654	1 367 666	2 029 988	138 626	82,6	40,3	59,7	63.9
534 713	293 857	240 856	22 154	83,9	55,0	45,0	63.91
2 862 941	1 073 809	1 789 132	116 472	82,4	37,5	62,5	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

### 2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
J	Information u. Kommunikation ...	1 072 801	54 158 960	10 410 401	64 569 361	16,1
58	Verlagswesen .....	178 498	6 430 970	1 290 591	7 721 561	16,7
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software) .....	162 257	5 237 762	1 103 415	6 341 177	17,4
58.11	Verlegen von Büchern .....	22 176	906 255	186 958	1 093 213	17,1
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	3 469	143 899	28 067	171 965	16,3
58.13	Verlegen von Zeitungen .....	72 895	2 281 823	507 398	2 789 221	18,2
58.14	Verlegen von Zeitschriften .....	47 345	1 464 603	292 856	1 757 459	16,7
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	16 372	441 182	88 136	529 318	16,7
58.2	Verlegen von Software .....	16 241	1 193 208	187 176	1 380 384	13,6
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	1 870	80 982	15 494	96 476	16,1
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	14 370	1 112 226	171 683	1 283 909	13,4
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	59 805	1 766 871	322 592	2 089 463	15,4
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos .....	54 293	1 534 478	277 773	1 812 251	15,3
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	25 789	1 102 488	186 133	1 288 621	14,4
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	3 027	114 776	22 949	137 725	16,7
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	1 927	98 490	22 497	120 987	18,6
59.14	Kinos .....	23 550	218 724	46 195	264 918	17,4
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	5 512	232 394	44 819	277 212	16,2
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	879	28 197	4 975	33 172	15,0
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern .....	1 403	56 738	10 713	67 452	15,9
59.20.3	Verlegen von Musikalien .....	3 230	147 458	29 130	176 588	16,5
60	Rundfunkveranstalter .....	42 079	2 346 794	794 086	3 140 881	25,3
60.1	Hörfunkveranstalter .....	11 890	612 139	215 404	827 543	26,0
60.2	Fernsehveranstalter .....	30 189	1 734 655	578 682	2 313 338	25,0

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

### 2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
61	Telekommunikation .....	110 905	6 188 070	1 180 303	7 368 373	16,0
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation .....	65 879	3 527 193	730 326	4 257 519	17,2
61.2	Drahtlose Telekommunikation ....	20 589	1 310 710	234 425	1 545 135	15,2
61.3	Satellitentelekommunikation .....	597	37 924	6 511	44 435	14,7
61.9	Sonstige Telekommunikation .....	23 838	1 312 244	209 040	1 521 284	13,7
61.90.1	Internetserviceprovider .....	4 720	194 004	33 629	227 633	14,8
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	19 118	1 118 240	175 411	1 293 651	13,6
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	597 164	33 968 784	6 134 609	40 103 393	15,3
62.01	Programmierungstätigkeiten .....	264 441	14 646 482	2 644 782	17 291 265	15,3
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen .....	26 951	1 026 793	183 035	1 209 828	15,1
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ....	237 490	13 619 690	2 461 747	16 081 437	15,3
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	136 290	7 572 153	1 264 515	8 836 668	14,3
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte .....	42 917	2 491 101	531 593	3 022 694	17,6
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie .....	153 515	9 259 047	1 693 719	10 952 766	15,5
63	Informationsdienstleistungen ....	84 350	3 457 470	688 219	4 145 690	16,6
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale .....	52 072	2 310 567	467 456	2 778 024	16,8
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ....	31 939	1 510 835	322 780	1 833 615	17,6
63.12	Webportale .....	20 132	799 732	144 676	944 409	15,3
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen ....	32 278	1 146 903	220 763	1 367 666	16,1
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	5 185	243 802	50 055	293 857	17,0
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g. ....	27 093	903 101	170 708	1 073 809	15,9

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Bestände insgesamt <sup>3</sup>		Materialaufwand <sup>4</sup>
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
J	Information u. Kommunikation ...	255 893 874	9 252 928	10 152 654	148 514 308
58	Verlagswesen .....	32 971 164	1 489 355	1 462 964	20 096 480
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software) .....	27 294 421	1 342 995	1 330 852	16 645 928
58.11	Verlegen von Büchern .....	4 986 362	931 452	932 484	2 895 998
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	1 089 175	11 648	10 555	722 264
58.13	Verlegen von Zeitungen .....	11 381 696	77 271	61 155	7 084 314
58.14	Verlegen von Zeitschriften .....	7 727 275	188 566	196 727	4 721 675
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	2 109 912	134 059	129 932	1 221 677
58.2	Verlegen von Software .....	5 676 743	146 360	132 112	3 450 552
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	523 699	16 172	17 056	348 884
58.29	Verlegen von sonstiger Software	5 153 045	130 187	115 056	3 101 669
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	11 998 311	777 488	892 916	6 454 249
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos .....	9 309 078	704 741	787 097	5 473 104
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	5 227 165	594 195	667 410	3 088 362
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	445 523	15 075	14 763	213 362
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	1 957 862	75 303	82 766	1 170 521
59.14	Kinos .....	1 678 528	20 168	22 158	1 000 858
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	2 689 233	72 747	105 819	981 146
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	188 827	10 045	11 046	100 778
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern .....	888 392	30 636	35 916	341 236
59.20.3	Verlegen von Musikalien .....	1 612 015	32 065	58 857	539 132
60	Rundfunkveranstalter <sup>5</sup> .....	10 360 831	2 008 565	1 928 476	10 293 401
60.1	Hörfunkveranstalter .....	1 193 817	200 344	218 149	1 010 144
60.2	Fernsehveranstalter .....	9 167 014	1 808 221	1 710 327	9 283 256

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

5 Ab dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
1 000 EUR					
20 499 312	2 056 245	8 436 548	115 777 389	51 208 028	J
479 333	297 052	8 950	12 592 226	4 870 665	58
358 495	267 356	8 408	10 383 524	4 042 347	58.1
74 103	57 181	3 702	2 038 480	945 267	58.11
5 050	10 957	-	354 958	182 993	58.12
169 625	118 499	3 800	4 167 850	1 378 629	58.13
72 862	60 702	685	2 955 595	1 198 135	58.14
36 855	20 018	221	866 641	337 323	58.19
120 838	29 696	541	2 208 702	828 318	58.2
28 933	3 968	10	183 293	86 817	58.21
91 905	25 727	531	2 025 410	741 501	58.29
579 265	115 447	41 464	5 694 168	3 604 704	59
494 097	99 383	41 401	3 967 893	2 155 642	59.1
280 495	43 439	28 951	2 286 544	997 923	59.11
25 495	5 591	666	227 552	89 827	59.12
104 477	20 017	3 735	796 330	675 343	59.13
83 630	30 337	8 049	657 466	392 548	59.14
85 168	16 064	63	1 726 275	1 449 063	59.2
7 081	3 285	-	85 771	52 599	59.20.1
9 452	4 802	11	548 056	480 604	59.20.2
68 636	7 977	52	1 092 448	915 860	59.20.3
543 077	60 554	8 278 560	8 211 267	5 070 386	60
77 631	17 435	1 653 849	1 839 284	1 011 741	60.1
465 446	43 119	6 624 711	6 371 983	4 058 645	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Bestände insgesamt <sup>3</sup>		Materialaufwand <sup>4</sup>
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
61	Telekommunikation .....	67 752 602	1 064 681	1 164 400	42 052 068
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation .....	35 308 009	524 152	594 569	19 674 582
61.2	Drahtlose Telekommunikation ....	19 180 710	223 329	287 480	14 314 680
61.3	Satellitentelekommunikation .....	379 769	14 550	24 385	259 615
61.9	Sonstige Telekommunikation .....	12 884 113	302 650	257 966	7 803 191
61.90.1	Internetserviceprovider .....	1 303 331	27 292	13 545	768 988
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	11 580 782	275 357	244 421	7 034 203
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	118 780 834	3 586 996	4 325 171	62 687 828
62.01	Programmierungstätigkeiten .....	49 074 780	1 388 158	1 677 923	24 158 528
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen .....	3 281 978	66 854	84 352	1 359 405
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ....	45 792 802	1 321 304	1 593 570	22 799 123
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	24 552 907	821 365	918 663	12 121 794
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte .....	11 153 089	375 525	471 627	6 553 994
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie .....	34 000 057	1 001 948	1 256 957	19 853 511
63	Informationsdienstleistungen .....	14 030 132	325 843	378 727	6 930 281
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale .....	9 918 615	129 955	144 623	4 900 293
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ....	5 937 756	116 985	129 714	2 683 982
63.12	Webportale .....	3 980 859	12 970	14 909	2 216 312
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen .....	4 111 517	195 888	234 105	2 029 988
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	637 075	2 360	3 281	240 856
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g. ....	3 474 443	193 529	230 823	1 789 132

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
1 000 EUR					
12 285 419	91 758	2 762	26 021 497	18 653 124	61
7 131 304	31 290	275	15 947 473	11 689 954	61.1
4 778 348	20 421	190	4 924 128	3 378 993	61.2
26 840	1 424	150	129 514	85 079	61.3
348 927	38 623	2 147	5 020 382	3 499 098	61.9
42 262	10 388	162	514 165	286 533	61.90.1
306 665	28 235	1 985	4 506 216	3 212 566	61.90.9
5 850 436	1 361 692	71 430	56 085 286	15 981 893	62
1 990 721	828 367	31 129	24 738 177	7 446 913	62.01
91 777	57 322	939	1 912 160	702 333	62.01.1
1 898 944	771 045	30 190	22 826 017	6 744 580	62.01.9
614 508	273 377	13 844	12 350 639	3 513 971	62.02
782 593	63 247	3 427	4 687 512	1 664 818	62.03
2 462 613	196 702	23 030	14 308 958	3 356 192	62.09
761 783	129 744	33 381	7 172 946	3 027 256	63
640 305	83 146	1 337	5 062 373	2 284 350	63.1
470 995	46 143	652	3 297 473	1 463 858	63.11
169 309	37 004	684	1 764 900	820 491	63.12
121 478	46 597	32 045	2 110 572	742 906	63.9
9 382	3 154	116	394 103	100 245	63.91
112 096	43 443	31 929	1 716 470	642 661	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

### 2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt J

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz <sup>1</sup>	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
					Anzahl	Anzahl
					1 000 EUR	
					Anzahl	
		Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz <sup>1</sup> von ... bis unter ... EUR				
1	J - Information und Kommunikation <sup>4</sup> .....	120 857	255 893 874	8 436 548	1 199 785	1 072 801
	davon:					
2	unter 250 000	88 944	7 214 302	16 892	144 134	47 278
3	250 000 - 1 Mill.	17 870	8 934 138	24 875	129 528	110 674
4	1 Mill. und mehr	14 043	239 745 434	8 394 781	926 124	914 850
		Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen				
1	J - Information und Kommunikation <sup>4</sup> .....	120 857	255 893 874	8 436 548	1 199 785	1 072 801
	davon:					
2	1	61 355	7 772 132	4 395	61 355	2 640
3	2 - 9	44 983	16 381 655	37 989	158 685	103 263
4	10 - 19	6 428	11 590 463	18 066	87 445	80 680
5	20 - 49	4 757	20 782 028	27 921	144 968	141 154
6	50 - 249	2 815	53 912 456	137 395	290 982	288 844
7	250 und mehr	520	145 455 140	8 210 782	456 351	456 221

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

4 In der Wirtschaftsabteilung 60 werden ab dem Berichtsjahr 2015 die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

### 2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt J

insgesamt	Aufwendungen			Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
	davon					
	Personal- aufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>				
zusammen		darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR						

#### Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz<sup>1</sup> von ... bis unter ... EUR

213 083 669	64 569 361	148 514 308	8 301 615	20 499 312	2 056 245	1
3 417 950	1 106 692	2 311 258	306 840	254 547	165 484	2
8 439 360	4 378 258	4 061 102	477 103	523 384	155 750	3
201 226 358	59 084 412	142 141 947	7 517 672	19 721 381	1 735 012	4

#### Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

213 083 669	64 569 361	148 514 308	8 301 615	20 499 312	2 056 245	1
3 672 829	188 311	3 484 518	216 925	321 328	130 935	2
12 314 960	3 894 416	8 420 543	546 694	562 855	276 709	3
9 860 201	3 658 785	6 201 416	349 372	421 469	141 769	4
17 260 129	6 938 488	10 321 641	622 347	695 738	256 064	5
45 531 800	16 695 303	28 836 496	1 522 843	2 173 942	545 758	6
124 443 751	33 194 057	91 249 693	5 043 434	16 323 981	705 012	7

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2015 - Was finde ich wo?

## Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen .....	X											
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen .....	X											
Anzahl der Niederlassungen .....	X											
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) .....		X				X		X	X			X
davon:												
Umsatz .....		X										
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....		X										
Sonstige betriebliche Erträge .....		X										
Tätige Personen am 30. September .....			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....			X									
darunter: weiblich .....			X									
Abhängig Beschäftigte .....			X	X	X							
und zwar:												
weiblich .....			X									
in Teilzeit tätig .....				X								
geringfügig Beschäftigte .....				X								
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....				X								
Auszubildende .....				X								
Aufwendungen .....						X						
davon:												
Personalaufwand .....				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte .....				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....				X	X							
davon:												
gesetzliche Sozialaufwendungen .....					X							
übrige Sozialaufwendungen .....					X							
Materialaufwand .....						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand .....							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....							X	X				
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) .....							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing .....							X					
Leiharbeiter/-innen .....							X					
Bestände nach Arten .....												X
Bruttoanlageinvestitionen .....									X	X	X	
davon:												
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....									X	X		
Bauten .....									X	X		
Grundstücke .....									X	X		
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....									X	X		
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....									X	X		
darunter: erworbene Software .....									X			
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....									X	X		
darunter: selbst erstellte Software .....									X			
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....											X	
Subventionen .....											X	

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation ...	31 913	4 164	4 525	22 729	494	40 340
58	Verlagswesen .....	4 164	421	966	2 701	76	5 297
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software) .....	3 611	412	921	2 203	75	4 613
58.11	Verlegen von Büchern .....	729	114	149	447	20	833
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	119	11	60	46	1	141
58.13	Verlegen von Zeitungen .....	702	33	266	398	5	1 293
58.14	Verlegen von Zeitschriften .....	1 296	161	326	795	14	1 481
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	766	92	120	517	36	865
58.2	Verlegen von Software .....	553	9	45	499	1	684
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	39	2	1	35	-	66
58.29	Verlegen von sonstiger Software	514	7	43	463	1	618
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	2 831	410	542	1 846	35	3 492
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos .....	2 413	358	444	1 581	30	3 039
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	1 470	133	231	1 101	5	1 698
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	223	28	45	136	15	272
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	132	9	32	91	-	216
59.14	Kinos .....	587	187	136	253	10	853
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	419	52	98	265	4	452
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	124	5	23	95	-	146
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern .....	63	7	9	48	-	67
59.20.3	Verlegen von Musikalien .....	233	40	66	122	4	240
60	Rundfunkveranstalter .....	277	2	94	114	67	407
60.1	Hörfunkveranstalter .....	191	1	80	54	56	282
60.2	Fernsehveranstalter .....	86	1	14	60	11	125

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
61	Telekommunikation .....	1 131	174	98	850	9	2 028
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation .....	270	18	31	221	-	474
61.2	Drahtlose Telekommunikation ....	120	10	12	98	-	504
61.3	Satellitentelekommunikation .....	32	3	1	28	-	34
61.9	Sonstige Telekommunikation .....	709	144	54	502	9	1 017
61.90.1	Internetserviceprovider .....	275	36	20	211	8	316
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	434	108	34	291	1	701
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	20 744	2 708	2 514	15 283	240	25 814
62.01	Programmierungstätigkeiten .....	9 480	933	1 179	7 239	129	11 486
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen .....	1 444	301	161	980	1	1 584
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ....	8 036	632	1 017	6 259	128	9 902
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	5 995	953	673	4 302	68	7 497
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte .....	782	69	66	635	12	1 066
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie .....	4 488	753	596	3 107	32	5 766
63	Informationsdienstleistungen .....	2 765	451	312	1 935	67	3 303
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale .....	1 215	67	119	1 001	27	1 538
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ....	634	19	71	521	22	866
63.12	Webportale .....	581	48	47	480	5	671
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen .....	1 550	383	193	934	40	1 765
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	199	24	26	148	2	264
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g. ....	1 351	359	168	786	38	1 502

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
J	Information u. Kommunikation ...	248 679 572	236 974 570	32 069 285	11 705 002
58	Verlagswesen .....	32 586 808	31 225 397	2 336 902	1 361 411
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software) .....	26 989 285	25 762 901	1 353 878	1 226 383
58.11	Verlegen von Büchern .....	4 890 633	4 696 565	545 979	194 068
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	1 084 745	1 012 815	11 900	71 930
58.13	Verlegen von Zeitungen .....	11 354 151	10 749 079	84 703	605 071
58.14	Verlegen von Zeitschriften .....	7 657 600	7 354 133	460 493	303 466
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	2 002 156	1 950 308	250 802	51 849
58.2	Verlegen von Software .....	5 597 523	5 462 495	983 024	135 028
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	523 098	509 042	236 308	14 056
58.29	Verlegen von sonstiger Software .....	5 074 425	4 953 453	746 716	120 972
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	11 422 783	10 801 283	679 423	621 500
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos .....	8 841 385	8 350 888	456 143	490 497
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	4 849 170	4 634 390	269 780	214 780
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	389 698	375 156	55 779	14 542
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	1 945 471	1 778 964	123 256	166 507
59.14	Kinos .....	1 657 046	1 562 377	7 328	94 669
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	2 581 398	2 450 395	223 281	131 003
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	146 411	144 933	6 976	1 478
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern .....	866 978	791 712	72 695	75 266
59.20.3	Verlegen von Musikalien .....	1 568 008	1 513 751	143 610	54 258
60	Rundfunkveranstalter <sup>3</sup> .....	10 351 832	9 405 100	348 701	946 732
60.1	Hörfunkveranstalter .....	1 188 381	1 064 354	1 994	124 026
60.2	Fernsehveranstalter .....	9 163 451	8 340 745	346 707	822 706

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Ab dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
61	Telekommunikation .....	67 611 376	65 081 412	2 712 176	2 529 964
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation .....	35 291 357	33 891 308	1 197 977	1 400 050
61.2	Drahtlose Telekommunikation ...	19 163 332	18 464 657	282 463	698 675
61.3	Satellitentelekommunikation .....	379 000	363 467	60 797	15 533
61.9	Sonstige Telekommunikation .....	12 777 687	12 361 980	1 170 939	415 707
61.90.1	Internetserviceprovider .....	1 269 820	1 228 856	133 021	40 965
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	11 507 867	11 133 124	1 037 918	374 742
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	113 313 368	107 945 890	24 094 363	5 367 478
62.01	Programmierungstätigkeiten .....	46 958 500	44 011 030	15 830 802	2 947 470
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen .....	2 777 951	2 697 798	375 246	80 153
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ...	44 180 548	41 313 231	15 455 556	2 867 317
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	22 403 970	21 631 289	2 556 142	772 681
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte .....	10 982 701	10 635 187	791 146	347 514
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie .....	32 968 198	31 668 384	4 916 273	1 299 813
63	Informationsdienstleistungen .....	13 393 406	12 515 490	1 897 719	877 917
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale .....	9 766 242	9 059 333	1 444 735	706 908
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ...	5 855 981	5 304 150	451 082	551 831
63.12	Webportale .....	3 910 261	3 755 183	993 653	155 077
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen .....	3 627 164	3 456 156	452 984	171 008
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	602 529	520 885	54 253	81 644
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g. ....	3 024 636	2 935 271	398 731	89 364

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen <sup>2</sup>		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation ...	30 128	3 183	1 025 524	341 601	1 055 651	344 783
58	Verlagswesen .....	3 193	463	174 127	83 756	177 320	84 219
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software) .....	2 692	431	159 028	79 814	161 720	80 245
58.11	Verlegen von Büchern .....	543	99	21 364	13 789	21 907	13 888
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	92	16	3 403	2 136	3 495	2 152
58.13	Verlegen von Zeitungen .....	378	64	72 777	31 198	73 155	31 262
58.14	Verlegen von Zeitschriften .....	1 004	140	46 213	24 234	47 217	24 374
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	676	113	15 271	8 456	15 946	8 569
58.2	Verlegen von Software .....	501	32	15 099	3 942	15 600	3 974
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	24	1	1 864	455	1 888	456
58.29	Verlegen von sonstiger Software	477	31	13 235	3 487	13 712	3 518
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	2 964	527	54 935	25 895	57 899	26 422
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos .....	2 504	463	49 933	23 210	52 437	23 673
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	1 468	238	24 165	9 982	25 632	10 220
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	235	29	2 716	901	2 951	930
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	140	12	1 834	1 039	1 975	1 052
59.14	Kinos .....	661	184	21 218	11 287	21 879	11 471
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	460	63	5 002	2 686	5 462	2 749
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	184	10	772	327	956	337
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern .....	48	4	1 299	632	1 348	636
59.20.3	Verlegen von Musikalien .....	227	49	2 930	1 727	3 158	1 776
60	Rundfunkveranstalter .....	48	4	41 908	20 328	41 956	20 331
60.1	Hörfunkveranstalter .....	34	1	11 804	5 571	11 838	5 572
60.2	Fernsehveranstalter .....	14	3	30 103	14 757	30 118	14 760

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen <sup>2</sup>	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen	tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen <sup>2</sup>	weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	
%					
2,9	97,1	32,7	10,6	33,3	J
1,8	98,2	47,5	14,5	48,1	58
1,7	98,3	49,6	16,0	50,2	58.1
2,5	97,5	63,4	18,2	64,5	58.11
2,6	97,4	61,6	17,2	62,8	58.12
0,5	99,5	42,7	16,8	42,9	58.13
2,1	97,9	51,6	13,9	52,4	58.14
4,2	95,8	53,7	16,7	55,4	58.19
3,2	96,8	25,5	6,3	26,1	58.2
1,3	98,7	24,1	4,4	24,4	58.21
3,5	96,5	25,7	6,4	26,3	58.29
5,1	94,9	45,6	17,8	47,1	59
4,8	95,2	45,1	18,5	46,5	59.1
5,7	94,3	39,9	16,2	41,3	59.11
8,0	92,0	31,5	12,1	33,2	59.12
7,1	92,9	53,3	8,7	56,7	59.13
3,0	97,0	52,4	27,8	53,2	59.14
8,4	91,6	50,3	13,8	53,7	59.2
19,2	80,8	35,2	5,4	42,3	59.20.1
3,6	96,4	47,2	9,1	48,6	59.20.2
7,2	92,8	56,3	21,6	58,9	59.20.3
0,1	99,9	48,5	7,6	48,5	60
0,3	99,7	47,1	2,9	47,2	60.1
0,0	100,0	49,0	18,7	49,0	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen <sup>2</sup>		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
61	Telekommunikation .....	892	87	109 755	28 918	110 647	29 005
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation .....	152	10	65 745	15 099	65 897	15 109
61.2	Drahtlose Telekommunikation ....	84	3	20 429	7 202	20 513	7 205
61.3	Satellitentelekommunikation .....	18	3	587	121	605	124
61.9	Sonstige Telekommunikation .....	637	72	22 994	6 496	23 631	6 568
61.90.1	Internetserviceprovider .....	289	58	4 410	1 569	4 698	1 627
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	349	14	18 584	4 927	18 933	4 940
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	20 599	1 657	565 396	150 643	585 995	152 300
62.01	Programmierungstätigkeiten .....	9 453	599	250 718	66 750	260 171	67 348
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen .....	1 526	78	23 914	7 944	25 440	8 022
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ....	7 927	521	226 804	58 806	234 731	59 326
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	6 063	598	126 554	31 998	132 617	32 596
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte .....	481	65	41 039	11 600	41 520	11 665
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie .....	4 603	395	147 084	40 295	151 687	40 690
63	Informationsdienstleistungen .....	2 430	445	79 403	32 062	81 834	32 507
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale .....	1 065	112	50 568	19 352	51 634	19 464
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ....	529	37	31 530	11 464	32 059	11 501
63.12	Webportale .....	536	74	19 038	7 888	19 575	7 963
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen .....	1 365	333	28 835	12 709	30 200	13 043
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	152	21	4 969	2 221	5 121	2 242
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g. ....	1 213	312	23 866	10 488	25 079	10 800

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen <sup>2</sup>	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen	tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen <sup>2</sup>	weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	
%					
0,8	99,2	26,2	9,8	26,3	61
0,2	99,8	22,9	6,4	23,0	61.1
0,4	99,6	35,1	3,6	35,3	61.2
3,0	97,0	20,5	14,4	20,6	61.3
2,7	97,3	27,8	11,3	28,2	61.9
6,1	93,9	34,6	20,2	35,6	61.90.1
1,8	98,2	26,1	3,9	26,5	61.90.9
3,5	96,5	26,0	8,0	26,6	62
3,6	96,4	25,9	6,3	26,6	62.01
6,0	94,0	31,5	5,1	33,2	62.01.1
3,4	96,6	25,3	6,6	25,9	62.01.9
4,6	95,4	24,6	9,9	25,3	62.02
1,2	98,8	28,1	13,6	28,3	62.03
3,0	97,0	26,8	8,6	27,4	62.09
3,0	97,0	39,7	18,3	40,4	63
2,1	97,9	37,7	10,5	38,3	63.1
1,6	98,4	35,9	7,0	36,4	63.11
2,7	97,3	40,7	13,9	41,4	63.12
4,5	95,5	43,2	24,4	44,1	63.9
3,0	97,0	43,8	14,0	44,7	63.91
4,8	95,2	43,1	25,7	43,9	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation ...	1 055 651	1 025 524	130 777	99 081	891 469	31 072
58	Verlagswesen .....	177 320	174 127	27 486	49 791	123 051	4 389
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software) .....	161 720	159 028	26 020	49 236	109 085	4 079
58.11	Verlegen von Büchern .....	21 907	21 364	4 954	1 637	18 103	488
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	3 495	3 403	737	152	2 969	121
58.13	Verlegen von Zeitungen .....	73 155	72 777	10 930	26 647	46 999	2 308
58.14	Verlegen von Zeitschriften .....	47 217	46 213	6 851	16 460	30 187	921
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	15 946	15 271	2 547	4 341	10 827	241
58.2	Verlegen von Software .....	15 600	15 099	1 466	555	13 965	310
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	1 888	1 864	132	89	1 730	57
58.29	Verlegen von sonstiger Software	13 712	13 235	1 334	466	12 235	253
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	57 899	54 935	8 711	15 961	38 649	1 472
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos .....	52 437	49 933	7 854	15 547	34 332	1 328
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	25 632	24 165	2 573	2 254	21 337	1 040
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	2 951	2 716	276	245	2 401	147
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	1 975	1 834	275	262	1 519	17
59.14	Kinos .....	21 879	21 218	4 730	12 786	9 074	123
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	5 462	5 002	857	413	4 317	144
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	956	772	106	112	634	65
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern .....	1 348	1 299	221	83	1 135	25
59.20.3	Verlegen von Musikalien .....	3 158	2 930	530	219	2 549	54
60	Rundfunkveranstalter .....	41 956	41 908	8 164	1 024	37 719	2 252
60.1	Hörfunkveranstalter .....	11 838	11 804	2 169	805	10 227	523
60.2	Fernsehveranstalter .....	30 118	30 103	5 995	219	27 492	1 729

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. <sup>1</sup> der Klassifikation
Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
53 220 101	10 242 569	63 462 669	83,9	19,2	J
6 365 249	1 274 281	7 639 529	83,3	20,0	58
5 201 082	1 095 113	6 296 195	82,6	21,1	58.1
896 165	184 703	1 080 868	82,9	20,6	58.11
142 836	27 833	170 669	83,7	19,5	58.12
2 278 296	506 692	2 784 988	81,8	22,2	58.13
1 453 464	290 284	1 743 749	83,4	20,0	58.14
430 320	85 601	515 921	83,4	19,9	58.19
1 164 166	179 167	1 343 334	86,7	15,4	58.2
80 887	15 469	96 356	83,9	19,1	58.21
1 083 280	163 698	1 246 977	86,9	15,1	58.29
1 719 500	313 384	2 032 885	84,6	18,2	59
1 493 545	270 109	1 763 655	84,7	18,1	59.1
1 073 328	180 809	1 254 137	85,6	16,8	59.11
109 149	22 024	131 173	83,2	20,2	59.12
95 450	21 887	117 337	81,3	22,9	59.13
215 617	45 391	261 008	82,6	21,1	59.14
225 955	43 275	269 230	83,9	19,2	59.2
27 192	4 779	31 971	85,1	17,6	59.20.1
55 019	10 343	65 362	84,2	18,8	59.20.2
143 743	28 154	171 896	83,6	19,6	59.20.3
2 342 436	793 234	3 135 670	74,7	33,9	60
610 583	215 074	825 656	74,0	35,2	60.1
1 731 853	578 160	2 310 013	75,0	33,4	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
61	Telekommunikation .....	110 647	109 755	11 845	1 532	104 093	2 075
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation .....	65 897	65 745	6 621	420	62 841	842
61.2	Drahtlose Telekommunikation ....	20 513	20 429	3 180	201	19 243	502
61.3	Satellitentelekommunikation .....	605	587	42	17	555	9
61.9	Sonstige Telekommunikation .....	23 631	22 994	2 001	895	21 454	721
61.90.1	Internetserviceprovider .....	4 698	4 410	523	298	3 965	194
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	18 933	18 584	1 479	597	17 489	527
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	585 995	565 396	62 408	24 609	518 432	18 767
62.01	Programmierungstätigkeiten .....	260 171	250 718	29 322	11 804	228 280	8 242
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen .....	25 440	23 914	2 825	1 690	21 383	1 105
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ....	234 731	226 804	26 498	10 113	206 897	7 137
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	132 617	126 554	12 140	5 859	116 604	4 556
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte .....	41 520	41 039	4 981	1 208	37 951	1 212
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie .....	151 687	147 084	15 965	5 738	135 597	4 757
63	Informationsdienstleistungen .....	81 834	79 403	12 163	6 165	69 526	2 116
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale .....	51 634	50 568	7 008	2 697	45 503	1 502
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ....	32 059	31 530	4 049	1 552	28 676	1 156
63.12	Webportale .....	19 575	19 038	2 959	1 145	16 826	346
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen .....	30 200	28 835	5 155	3 468	24 023	614
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	5 121	4 969	938	336	4 305	92
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g. ....	25 079	23 866	4 217	3 133	19 718	522

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. <sup>1</sup> der Klassifikation
Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
6 175 293	1 177 618	7 352 911	84,0	19,1	61
3 525 272	729 900	4 255 172	82,8	20,7	61.1
1 307 882	233 822	1 541 703	84,8	17,9	61.2
37 626	6 472	44 098	85,3	17,2	61.3
1 304 513	207 424	1 511 938	86,3	15,9	61.9
190 521	33 048	223 569	85,2	17,3	61.90.1
1 113 992	174 376	1 288 368	86,5	15,7	61.90.9
33 239 977	6 010 391	39 250 368	84,7	18,1	62
14 285 759	2 586 070	16 871 830	84,7	18,1	62.01
961 767	170 666	1 132 433	84,9	17,7	62.01.1
13 323 992	2 415 405	15 739 397	84,7	18,1	62.01.9
7 347 004	1 230 197	8 577 201	85,7	16,7	62.02
2 464 465	525 200	2 989 665	82,4	21,3	62.03
9 142 749	1 668 924	10 811 673	84,6	18,3	62.09
3 377 646	673 660	4 051 306	83,4	19,9	63
2 284 504	461 998	2 746 503	83,2	20,2	63.1
1 504 460	321 414	1 825 874	82,4	21,4	63.11
780 044	140 585	920 629	84,7	18,0	63.12
1 093 141	211 662	1 304 803	83,8	19,4	63.9
240 678	49 408	290 086	83,0	20,5	63.91
852 463	162 254	1 014 718	84,0	19,0	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
J	Information u. Kommunikation ...	1 025 524	8 366 028	1 876 541	10 242 569	18,3
58	Verlagswesen .....	174 127	1 051 249	223 032	1 274 281	17,5
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software) .....	159 028	903 666	191 448	1 095 113	17,5
58.11	Verlegen von Büchern .....	21 364	153 459	31 244	184 703	16,9
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	3 403	24 877	2 956	27 833	10,6
58.13	Verlegen von Zeitungen .....	72 777	405 465	101 227	506 692	20,0
58.14	Verlegen von Zeitschriften .....	46 213	247 423	42 862	290 284	14,8
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	15 271	72 442	13 159	85 601	15,4
58.2	Verlegen von Software .....	15 099	147 583	31 584	179 167	17,6
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	1 864	14 290	1 179	15 469	7,6
58.29	Verlegen von sonstiger Software	13 235	133 293	30 405	163 698	18,6
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	54 935	279 302	34 083	313 384	10,9
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos .....	49 933	242 307	27 803	270 109	10,3
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	24 165	163 435	17 373	180 809	9,6
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	2 716	18 806	3 217	22 024	14,6
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	1 834	17 322	4 565	21 887	20,9
59.14	Kinos .....	21 218	42 744	2 647	45 391	5,8
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	5 002	36 995	6 280	43 275	14,5
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	772	4 234	545	4 779	11,4
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern .....	1 299	8 964	1 379	10 343	13,3
59.20.3	Verlegen von Musikalien .....	2 930	23 798	4 356	28 154	15,5
60	Rundfunkveranstalter .....	41 908	504 660	288 574	793 234	36,4
60.1	Hörfunkveranstalter .....	11 804	101 819	113 255	215 074	52,7
60.2	Fernsehveranstalter .....	30 103	402 841	175 319	578 160	30,3

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
61	Telekommunikation .....	109 755	929 566	248 052	1 177 618	21,1
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation .....	65 745	543 349	186 552	729 900	25,6
61.2	Drahtlose Telekommunikation ....	20 429	191 939	41 882	233 822	17,9
61.3	Satellitentelekommunikation .....	587	6 095	377	6 472	5,8
61.9	Sonstige Telekommunikation .....	22 994	188 183	19 242	207 424	9,3
61.90.1	Internetserviceprovider .....	4 410	29 708	3 340	33 048	10,1
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	18 584	158 475	15 901	174 376	9,1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	565 396	5 045 267	965 124	6 010 391	16,1
62.01	Programmierungstätigkeiten .....	250 718	2 125 102	460 969	2 586 070	17,8
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen .....	23 914	157 176	13 489	170 666	7,9
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ....	226 804	1 967 926	447 479	2 415 405	18,5
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	126 554	1 090 552	139 645	1 230 197	11,4
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte .....	41 039	419 718	105 481	525 200	20,1
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie .....	147 084	1 409 894	259 029	1 668 924	15,5
63	Informationsdienstleistungen .....	79 403	555 984	117 676	673 660	17,5
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale .....	50 568	374 373	87 625	461 998	19,0
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ....	31 530	246 646	74 768	321 414	23,3
63.12	Webportale .....	19 038	127 728	12 857	140 585	9,1
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen .....	28 835	181 611	30 051	211 662	14,2
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	4 969	41 295	8 112	49 408	16,4
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g. ....	23 866	140 315	21 939	162 254	13,5

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand <sup>3</sup>	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes <sup>3</sup>	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
J	Information u. Kommunikation ...	248 679 572	146 203 049	63 462 669	209 665 719	69,7	30,3
58	Verlagswesen .....	32 586 808	19 915 145	7 639 529	27 554 674	72,3	27,7
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software) .....	26 989 285	16 489 679	6 296 195	22 785 874	72,4	27,6
58.11	Verlegen von Büchern .....	4 890 633	2 852 273	1 080 868	3 933 141	72,5	27,5
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	1 084 745	719 473	170 669	890 142	80,8	19,2
58.13	Verlegen von Zeitungen .....	11 354 151	7 066 100	2 784 988	9 851 088	71,7	28,3
58.14	Verlegen von Zeitschriften .....	7 657 600	4 684 690	1 743 749	6 428 439	72,9	27,1
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	2 002 156	1 167 142	515 921	1 683 064	69,3	30,7
58.2	Verlegen von Software .....	5 597 523	3 425 466	1 343 334	4 768 799	71,8	28,2
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	523 098	348 758	96 356	445 114	78,4	21,6
58.29	Verlegen von sonstiger Software ...	5 074 425	3 076 708	1 246 977	4 323 686	71,2	28,8
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	11 422 783	6 201 421	2 032 885	8 234 305	75,3	24,7
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos .....	8 841 385	5 270 674	1 763 655	7 034 329	74,9	25,1
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	4 849 170	2 934 431	1 254 137	4 188 568	70,1	29,9
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	389 698	193 576	131 173	324 749	59,6	40,4
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	1 945 471	1 163 752	117 337	1 281 089	90,8	9,2
59.14	Kinos .....	1 657 046	978 915	261 008	1 239 923	78,9	21,1
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	2 581 398	930 747	269 230	1 199 976	77,6	22,4
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	146 411	81 782	31 971	113 753	71,9	28,1
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern .....	866 978	328 525	65 362	393 888	83,4	16,6
59.20.3	Verlegen von Musikalien .....	1 568 008	520 440	171 896	692 336	75,2	24,8
60	Rundfunkveranstalter <sup>4</sup> .....	10 351 832	10 286 678	3 135 670	13 422 347	76,6	23,4
60.1	Hörfunkveranstalter .....	1 188 381	1 007 795	825 656	1 833 452	55,0	45,0
60.2	Fernsehveranstalter .....	9 163 451	9 278 882	2 310 013	11 588 896	80,1	19,9

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

4 Ab dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand <sup>3</sup>	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes <sup>3</sup>	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
61	Telekommunikation .....	67 611 376	41 979 158	7 352 911	49 332 069	85,1	14,9
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation .....	35 291 357	19 667 832	4 255 172	23 923 004	82,2	17,8
61.2	Drahtlose Telekommunikation ....	19 163 332	14 309 328	1 541 703	15 851 032	90,3	9,7
61.3	Satellitentelekommunikation .....	379 000	259 097	44 098	303 195	85,5	14,5
61.9	Sonstige Telekommunikation .....	12 777 687	7 742 901	1 511 938	9 254 839	83,7	16,3
61.90.1	Internetserviceprovider .....	1 269 820	749 360	223 569	972 930	77,0	23,0
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	11 507 867	6 993 541	1 288 368	8 281 909	84,4	15,6
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	113 313 368	61 115 295	39 250 368	100 365 663	60,9	39,1
62.01	Programmierungstätigkeiten .....	46 958 500	23 596 181	16 871 830	40 468 011	58,3	41,7
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen .....	2 777 951	1 227 305	1 132 433	2 359 738	52,0	48,0
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ....	44 180 548	22 368 876	15 739 397	38 108 273	58,7	41,3
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	22 403 970	11 572 492	8 577 201	20 149 693	57,4	42,6
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte .....	10 982 701	6 489 721	2 989 665	9 479 386	68,5	31,5
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie .....	32 968 198	19 456 900	10 811 673	30 268 573	64,3	35,7
63	Informationsdienstleistungen .....	13 393 406	6 705 354	4 051 306	10 756 660	62,3	37,7
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale .....	9 766 242	4 841 703	2 746 503	7 588 206	63,8	36,2
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ....	5 855 981	2 659 552	1 825 874	4 485 425	59,3	40,7
63.12	Webportale .....	3 910 261	2 182 152	920 629	3 102 781	70,3	29,7
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen .....	3 627 164	1 863 651	1 304 803	3 168 454	58,8	41,2
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	602 529	230 956	290 086	521 041	44,3	55,7
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g. ....	3 024 636	1 632 695	1 014 718	2 647 412	61,7	38,3

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeiter/innen
1 000 EUR						
J	Information u. Kommunikation ...	65 240 953	10 467 128	70 494 969	7 994 775	1 273 954
58	Verlagswesen .....	5 511 649	3 290 403	11 113 092	617 761	55 788
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software) .....	4 414 411	1 937 482	10 137 786	544 498	49 908
58.11	Verlegen von Büchern .....	872 875	484 002	1 495 396	95 103	8 181
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	201 894	52 640	464 939	14 049	2 210
58.13	Verlegen von Zeitungen .....	1 430 238	541 733	5 094 130	221 353	13 074
58.14	Verlegen von Zeitschriften .....	1 443 864	678 327	2 562 499	169 075	13 627
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	465 540	180 780	520 822	44 919	12 815
58.2	Verlegen von Software .....	1 097 238	1 352 921	975 307	73 263	5 880
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	121 077	6 536	221 144	8 881	156
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	976 160	1 346 385	754 162	64 382	5 724
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	2 995 185	648 289	2 557 947	421 403	9 951
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos .....	2 534 699	605 975	2 130 000	395 349	6 689
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	1 453 701	494 998	985 732	152 725	5 733
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	67 968	15 245	110 363	21 483	283
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	676 056	40 301	447 395	14 946	98
59.14	Kinos .....	336 974	55 431	586 510	206 196	576
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	460 486	42 313	427 948	26 054	3 261
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	41 639	4 856	35 286	8 523	17
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern .....	129 234	23 524	175 767	7 286	1 912
59.20.3	Verlegen von Musikalien .....	289 613	13 933	216 894	10 245	1 332
60	Rundfunkveranstalter .....	3 658 859	180 882	6 446 937	249 662	36 786
60.1	Hörfunkveranstalter .....	212 298	19 725	775 773	40 656	473
60.2	Fernsehveranstalter .....	3 446 561	161 157	5 671 164	209 006	36 313

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Leiharbeiter/- innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
1 000 EUR	%				
146 203 049	44,6	7,2	48,2	1,8	J
19 915 145	27,7	16,5	55,8	0,5	58
16 489 679	26,8	11,7	61,5	0,5	58.1
2 852 273	30,6	17,0	52,4	0,5	58.11
719 473	28,1	7,3	64,6	0,5	58.12
7 066 100	20,2	7,7	72,1	0,3	58.13
4 684 690	30,8	14,5	54,7	0,5	58.14
1 167 142	39,9	15,5	44,6	2,5	58.19
3 425 466	32,0	39,5	28,5	0,6	58.2
348 758	34,7	1,9	63,4	0,1	58.21
3 076 708	31,7	43,8	24,5	0,8	58.29
6 201 421	48,3	10,5	41,2	0,4	59
5 270 674	48,1	11,5	40,4	0,3	59.1
2 934 431	49,5	16,9	33,6	0,6	59.11
193 576	35,1	7,9	57,0	0,3	59.12
1 163 752	58,1	3,5	38,4	0,0	59.13
978 915	34,4	5,7	59,9	0,1	59.14
930 747	49,5	4,5	46,0	0,8	59.2
81 782	50,9	5,9	43,1	0,0	59.20.1
328 525	39,3	7,2	53,5	1,1	59.20.2
520 440	55,6	2,7	41,7	0,6	59.20.3
10 286 678	35,6	1,8	62,7	0,6	60
1 007 795	21,1	2,0	77,0	0,1	60.1
9 278 882	37,1	1,7	61,1	0,6	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
61	Telekommunikation .....	20 285 679	3 684 365	18 009 114	2 819 571	641 141
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation .....	7 199 541	2 822 780	9 645 511	1 980 849	153 823
61.2	Drahtlose Telekommunikation ....	7 877 158	329 792	6 102 378	650 852	419 664
61.3	Satellitentelekommunikation .....	191 756	3 574	63 767	4 642	661
61.9	Sonstige Telekommunikation .....	5 017 225	528 219	2 197 458	183 228	66 993
61.90.1	Internetserviceprovider .....	299 772	19 722	429 866	32 995	7 829
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	4 717 453	508 497	1 767 591	150 233	59 164
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	30 462 771	2 328 921	28 323 603	3 400 947	410 580
62.01	Programmierungstätigkeiten .....	12 182 195	982 248	10 431 738	1 102 319	114 252
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen .....	499 980	89 946	637 379	90 436	4 237
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ....	11 682 215	892 302	9 794 359	1 011 882	110 014
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	7 487 302	409 405	3 675 785	656 129	64 186
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte .....	4 124 080	123 168	2 242 474	417 447	32 121
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie .....	6 669 194	814 101	11 973 606	1 225 053	200 022
63	Informationsdienstleistungen ....	2 326 810	334 268	4 044 276	485 430	119 707
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale .....	1 376 374	230 839	3 234 490	371 240	97 983
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ....	797 168	192 876	1 669 508	296 678	79 215
63.12	Webportale .....	579 207	37 963	1 564 982	74 562	18 768
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen ....	950 436	103 429	809 785	114 191	21 724
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	39 008	5 983	185 965	21 117	382
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g. ....	911 428	97 446	623 821	93 074	21 342

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Leiharbeitnehmer/ -innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
1 000 EUR	%				
41 979 158	48,3	8,8	42,9	3,6	61
19 667 832	36,6	14,4	49,0	1,6	61.1
14 309 328	55,0	2,3	42,6	6,9	61.2
259 097	74,0	1,4	24,6	1,0	61.3
7 742 901	64,8	6,8	28,4	3,0	61.9
749 360	40,0	2,6	57,4	1,8	61.90.1
6 993 541	67,5	7,3	25,3	3,3	61.90.9
61 115 295	49,8	3,8	46,3	1,4	62
23 596 181	51,6	4,2	44,2	1,1	62.01
1 227 305	40,7	7,3	51,9	0,7	62.01.1
22 368 876	52,2	4,0	43,8	1,1	62.01.9
11 572 492	64,7	3,5	31,8	1,7	62.02
6 489 721	63,5	1,9	34,6	1,4	62.03
19 456 900	34,3	4,2	61,5	1,7	62.09
6 705 354	34,7	5,0	60,3	3,0	63
4 841 703	28,4	4,8	66,8	3,0	63.1
2 659 552	30,0	7,3	62,8	4,7	63.11
2 182 152	26,5	1,7	71,7	1,2	63.12
1 863 651	51,0	5,5	43,5	2,7	63.9
230 956	16,9	2,6	80,5	0,2	63.91
1 632 695	55,8	6,0	38,2	3,4	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Materialaufwand für			zusammen
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
1 000 EUR						
J	Information u. Kommunikation ...	248 679 572	65 240 953	10 467 128	70 494 969	146 203 049
58	Verlagswesen .....	32 586 808	5 511 649	3 290 403	11 113 092	19 915 145
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software) .....	26 989 285	4 414 411	1 937 482	10 137 786	16 489 679
58.11	Verlegen von Büchern .....	4 890 633	872 875	484 002	1 495 396	2 852 273
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	1 084 745	201 894	52 640	464 939	719 473
58.13	Verlegen von Zeitungen .....	11 354 151	1 430 238	541 733	5 094 130	7 066 100
58.14	Verlegen von Zeitschriften .....	7 657 600	1 443 864	678 327	2 562 499	4 684 690
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	2 002 156	465 540	180 780	520 822	1 167 142
58.2	Verlegen von Software .....	5 597 523	1 097 238	1 352 921	975 307	3 425 466
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	523 098	121 077	6 536	221 144	348 758
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	5 074 425	976 160	1 346 385	754 162	3 076 708
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	11 422 783	2 995 185	648 289	2 557 947	6 201 421
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos .....	8 841 385	2 534 699	605 975	2 130 000	5 270 674
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ....	4 849 170	1 453 701	494 998	985 732	2 934 431
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	389 698	67 968	15 245	110 363	193 576
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	1 945 471	676 056	40 301	447 395	1 163 752
59.14	Kinos .....	1 657 046	336 974	55 431	586 510	978 915
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	2 581 398	460 486	42 313	427 948	930 747
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	146 411	41 639	4 856	35 286	81 782
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern .....	866 978	129 234	23 524	175 767	328 525
59.20.3	Verlegen von Musikalien .....	1 568 008	289 613	13 933	216 894	520 440
60	Rundfunkveranstalter <sup>3</sup> .....	10 351 832	3 658 859	180 882	6 446 937	10 286 678
60.1	Hörfunkveranstalter .....	1 188 381	212 298	19 725	775 773	1 007 795
60.2	Fernsehveranstalter .....	9 163 451	3 446 561	161 157	5 671 164	9 278 882

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Ab dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Materialaufwandes	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. <sup>1</sup> der Klassifikation
	bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Gesamtumsatz <sup>2</sup>				
%				
58,8	26,2	4,2	28,3	J
61,1	16,9	10,1	34,1	58
61,1	16,4	7,2	37,6	58.1
58,3	17,8	9,9	30,6	58.11
66,3	18,6	4,9	42,9	58.12
62,2	12,6	4,8	44,9	58.13
61,2	18,9	8,9	33,5	58.14
58,3	23,3	9,0	26,0	58.19
61,2	19,6	24,2	17,4	58.2
66,7	23,1	1,2	42,3	58.21
60,6	19,2	26,5	14,9	58.29
54,3	26,2	5,7	22,4	59
59,6	28,7	6,9	24,1	59.1
60,5	30,0	10,2	20,3	59.11
49,7	17,4	3,9	28,3	59.12
59,8	34,8	2,1	23,0	59.13
59,1	20,3	3,3	35,4	59.14
36,1	17,8	1,6	16,6	59.2
55,9	28,4	3,3	24,1	59.20.1
37,9	14,9	2,7	20,3	59.20.2
33,2	18,5	0,9	13,8	59.20.3
99,4	35,3	1,7	62,3	60
84,8	17,9	1,7	65,3	60.1
101,3	37,6	1,8	61,9	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Materialaufwand für			zusammen
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
1 000 EUR						
61	Telekommunikation .....	67 611 376	20 285 679	3 684 365	18 009 114	41 979 158
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation .....	35 291 357	7 199 541	2 822 780	9 645 511	19 667 832
61.2	Drahtlose Telekommunikation ....	19 163 332	7 877 158	329 792	6 102 378	14 309 328
61.3	Satellitentelekommunikation .....	379 000	191 756	3 574	63 767	259 097
61.9	Sonstige Telekommunikation .....	12 777 687	5 017 225	528 219	2 197 458	7 742 901
61.90.1	Internetserviceprovider .....	1 269 820	299 772	19 722	429 866	749 360
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	11 507 867	4 717 453	508 497	1 767 591	6 993 541
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	113 313 368	30 462 771	2 328 921	28 323 603	61 115 295
62.01	Programmierungstätigkeiten .....	46 958 500	12 182 195	982 248	10 431 738	23 596 181
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen .....	2 777 951	499 980	89 946	637 379	1 227 305
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ....	44 180 548	11 682 215	892 302	9 794 359	22 368 876
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	22 403 970	7 487 302	409 405	3 675 785	11 572 492
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte .....	10 982 701	4 124 080	123 168	2 242 474	6 489 721
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie .....	32 968 198	6 669 194	814 101	11 973 606	19 456 900
63	Informationsdienstleistungen ....	13 393 406	2 326 810	334 268	4 044 276	6 705 354
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale .....	9 766 242	1 376 374	230 839	3 234 490	4 841 703
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ....	5 855 981	797 168	192 876	1 669 508	2 659 552
63.12	Webportale .....	3 910 261	579 207	37 963	1 564 982	2 182 152
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen ....	3 627 164	950 436	103 429	809 785	1 863 651
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	602 529	39 008	5 983	185 965	230 956
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g. ....	3 024 636	911 428	97 446	623 821	1 632 695

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
	zum Gesamtumsatz <sup>2</sup>			
	%			
62,1	30,0	5,4	26,6	61
55,7	20,4	8,0	27,3	61.1
74,7	41,1	1,7	31,8	61.2
68,4	50,6	0,9	16,8	61.3
60,6	39,3	4,1	17,2	61.9
59,0	23,6	1,6	33,9	61.90.1
60,8	41,0	4,4	15,4	61.90.9
53,9	26,9	2,1	25,0	62
50,2	25,9	2,1	22,2	62.01
44,2	18,0	3,2	22,9	62.01.1
50,6	26,4	2,0	22,2	62.01.9
51,7	33,4	1,8	16,4	62.02
59,1	37,6	1,1	20,4	62.03
59,0	20,2	2,5	36,3	62.09
50,1	17,4	2,5	30,2	63
49,6	14,1	2,4	33,1	63.1
45,4	13,6	3,3	28,5	63.11
55,8	14,8	1,0	40,0	63.12
51,4	26,2	2,9	22,3	63.9
38,3	6,5	1,0	30,9	63.91
54,0	30,1	3,2	20,6	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Bruttoanlageinvestitionen				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke			zusammen	
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke		
1 000 EUR							
J	Information u. Kommunikation ...	248 679 572	10 406 887	424 302	60 820	10 892 009	323 878
58	Verlagswesen .....	32 586 808	214 203	25 574	2 788	242 565	3 043
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software) .....	26 989 285	153 849	18 400	2 788	175 037	1 054
58.11	Verlegen von Büchern .....	4 890 633	24 584	3 435	564	28 582	253
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	1 084 745	2 897	63	-	2 961	5
58.13	Verlegen von Zeitungen .....	11 354 151	80 529	10 797	994	92 320	291
58.14	Verlegen von Zeitschriften .....	7 657 600	28 637	1 549	1 114	31 300	155
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	2 002 156	17 202	2 555	117	19 873	350
58.2	Verlegen von Software .....	5 597 523	60 354	7 174	-	67 529	1 989
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	523 098	4 268	39	-	4 306	1 592
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	5 074 425	56 087	7 136	-	63 222	397
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	11 422 783	169 114	28 078	4 981	202 173	282
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos .....	8 841 385	155 999	26 746	4 885	187 630	274
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	4 849 170	73 548	11 258	846	85 652	119
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	389 698	17 091	1 937	109	19 136	62
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	1 945 471	1 674	703	-	2 377	-
59.14	Kinos .....	1 657 046	63 686	12 848	3 931	80 465	93
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	2 581 398	13 115	1 332	96	14 542	7
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	146 411	2 639	1 271	78	3 988	7
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern .....	866 978	2 326	47	18	2 392	-
59.20.3	Verlegen von Musikalien .....	1 568 008	8 149	13	0	8 162	-
60	Rundfunkveranstalter <sup>3</sup> .....	10 351 832	281 362	19 544	145	301 051	4 023
60.1	Hörfunkveranstalter .....	1 188 381	62 925	1 630	104	64 659	-
60.2	Fernsehveranstalter .....	9 163 451	218 436	17 915	41	236 392	4 023

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Ab dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz <sup>2</sup>	Nr. <sup>1</sup> der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
8 234 961	4 793 813	793 916	603 335	20 244 765	8,1	J
191 069	92 357	28 992	26 158	465 669	1,4	58
171 149	80 549	5 067	2 991	352 307	1,3	58.1
43 322	23 544	310	78	72 467	1,5	58.11
1 861	1 018	92	92	4 919	0,5	58.12
75 690	25 243	991	505	169 293	1,5	58.13
38 888	25 313	1 696	989	72 039	0,9	58.14
11 388	5 430	1 979	1 327	33 590	1,7	58.19
19 920	11 809	23 924	23 167	113 362	2,0	58.2
13 074	7 467	9 960	9 246	28 933	5,5	58.21
6 846	4 342	13 964	13 921	84 429	1,7	58.29
236 475	29 047	108 379	727	547 308	4,8	59
170 748	8 484	107 270	684	465 923	5,3	59.1
82 928	6 377	88 894	7	257 594	5,3	59.11
2 040	869	566	512	21 804	5,6	59.12
84 104	221	17 809	165	104 291	5,4	59.13
1 676	1 016	-	-	82 234	5,0	59.14
65 727	20 564	1 109	43	81 385	3,2	59.2
126	93	-	-	4 122	2,8	59.20.1
6 341	178	412	-	9 144	1,1	59.20.2
59 259	20 292	698	43	68 119	4,3	59.20.3
235 781	66 744	1 896	1 896	542 751	5,2	60
11 491	3 209	1 394	1 394	77 544	6,5	60.1
224 290	63 535	503	503	465 207	5,1	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Bruttoanlageinvestitionen				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
1 000 EUR							
61	Telekommunikation .....	67 611 376	6 533 622	80 949	15 508	6 630 080	216 660
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation .....	35 291 357	4 172 692	38 509	12 664	4 223 865	194 602
61.2	Drahtlose Telekommunikation ....	19 163 332	2 105 490	39 469	2 232	2 147 191	13 839
61.3	Satellitentelekommunikation .....	379 000	18 570	239	66	18 875	-
61.9	Sonstige Telekommunikation .....	12 777 687	236 870	2 733	546	240 149	8 219
61.90.1	Internetserviceprovider .....	1 269 820	29 181	1 349	384	30 913	1 627
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	11 507 867	207 689	1 385	162	209 235	6 592
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	113 313 368	2 863 247	239 610	27 401	3 130 258	34 179
62.01	Programmierungstätigkeiten .....	46 958 500	850 485	87 366	19 486	957 337	24 244
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen .....	2 777 951	39 925	983	885	41 792	168
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ....	44 180 548	810 560	86 384	18 601	915 545	24 075
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	22 403 970	304 510	27 011	3 206	334 726	3 945
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte .....	10 982 701	496 952	74 149	2 491	573 593	1 092
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie .....	32 968 198	1 211 300	51 085	2 217	1 264 602	4 899
63	Informationsdienstleistungen ....	13 393 406	345 340	30 545	9 997	385 883	65 690
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale .....	9 766 242	292 791	15 542	1 547	309 881	64 934
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ....	5 855 981	257 248	12 708	1 310	271 266	63 547
63.12	Webportale .....	3 910 261	35 544	2 834	237	38 615	1 387
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen ....	3 627 164	52 549	15 003	8 450	76 002	757
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	602 529	6 334	36	-	6 370	-
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g. ....	3 024 636	46 215	14 967	8 450	69 632	757

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz <sup>2</sup>	Nr. <sup>1</sup> der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
5 337 102	3 021 072	93 579	78 167	12 277 421	18,2	61
2 627 572	2 522 129	80 041	64 675	7 126 081	20,2	61.1
2 616 347	471 198	339	339	4 777 715	24,9	61.2
7 158	6 871	799	799	26 833	7,1	61.3
86 024	20 875	12 400	12 353	346 793	2,7	61.9
7 438	4 330	2 168	2 121	42 146	3,3	61.90.1
78 587	16 545	10 232	10 232	304 647	2,6	61.90.9
2 004 127	1 453 778	510 187	448 702	5 678 751	5,0	62
646 738	439 069	305 155	267 059	1 933 474	4,1	62.01
11 635	6 578	28 304	26 728	81 900	2,9	62.01.1
635 103	432 491	276 851	240 331	1 851 574	4,2	62.01.9
133 368	91 314	77 815	71 901	549 854	2,5	62.02
154 900	72 049	51 042	49 388	780 627	7,1	62.03
1 069 120	851 347	76 175	60 353	2 414 797	7,3	62.09
230 407	130 816	50 883	47 685	732 863	5,5	63
208 004	118 735	46 260	43 586	629 079	6,4	63.1
114 689	86 600	12 913	12 034	462 415	7,9	63.11
93 315	32 135	33 347	31 552	166 664	4,3	63.12
22 403	12 080	4 622	4 099	103 784	2,9	63.9
1 700	1 246	-	-	8 069	1,3	63.91
20 703	10 834	4 622	4 099	95 715	3,2	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
J	Information u. Kommunikation ...	10 406 887	424 302	60 820	10 892 009	323 878	8 234 961
58	Verlagswesen .....	214 203	25 574	2 788	242 565	3 043	191 069
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software) .....	153 849	18 400	2 788	175 037	1 054	171 149
58.11	Verlegen von Büchern .....	24 584	3 435	564	28 582	253	43 322
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	2 897	63	-	2 961	5	1 861
58.13	Verlegen von Zeitungen .....	80 529	10 797	994	92 320	291	75 690
58.14	Verlegen von Zeitschriften .....	28 637	1 549	1 114	31 300	155	38 888
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	17 202	2 555	117	19 873	350	11 388
58.2	Verlegen von Software .....	60 354	7 174	-	67 529	1 989	19 920
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	4 268	39	-	4 306	1 592	13 074
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	56 087	7 136	-	63 222	397	6 846
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	169 114	28 078	4 981	202 173	282	236 475
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos .....	155 999	26 746	4 885	187 630	274	170 748
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	73 548	11 258	846	85 652	119	82 928
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	17 091	1 937	109	19 136	62	2 040
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	1 674	703	-	2 377	-	84 104
59.14	Kinos .....	63 686	12 848	3 931	80 465	93	1 676
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	13 115	1 332	96	14 542	7	65 727
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	2 639	1 271	78	3 988	7	126
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern .....	2 326	47	18	2 392	-	6 341
59.20.3	Verlegen von Musikalien .....	8 149	13	0	8 162	-	59 259
60	Rundfunkveranstalter .....	281 362	19 544	145	301 051	4 023	235 781
60.1	Hörfunkveranstalter .....	62 925	1 630	104	64 659	-	11 491
60.2	Fernsehveranstalter .....	218 436	17 915	41	236 392	4 023	224 290

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
793 916	20 244 765	53,8	1,6	40,7	3,9	J
28 992	465 669	52,1	0,7	41,0	6,2	58
5 067	352 307	49,7	0,3	48,6	1,4	58.1
310	72 467	39,4	0,3	59,8	0,4	58.11
92	4 919	60,2	0,1	37,8	1,9	58.12
991	169 293	54,5	0,2	44,7	0,6	58.13
1 696	72 039	43,4	0,2	54,0	2,4	58.14
1 979	33 590	59,2	1,0	33,9	5,9	58.19
23 924	113 362	59,6	1,8	17,6	21,1	58.2
9 960	28 933	14,9	5,5	45,2	34,4	58.21
13 964	84 429	74,9	0,5	8,1	16,5	58.29
108 379	547 308	36,9	0,1	43,2	19,8	59
107 270	465 923	40,3	0,1	36,6	23,0	59.1
88 894	257 594	33,3	0,0	32,2	34,5	59.11
566	21 804	87,8	0,3	9,4	2,6	59.12
17 809	104 291	2,3	-	80,6	17,1	59.13
-	82 234	97,8	0,1	2,0	-	59.14
1 109	81 385	17,9	0,0	80,8	1,4	59.2
-	4 122	96,8	0,2	3,1	-	59.20.1
412	9 144	26,2	-	69,3	4,5	59.20.2
698	68 119	12,0	-	87,0	1,0	59.20.3
1 896	542 751	55,5	0,7	43,4	0,3	60
1 394	77 544	83,4	-	14,8	1,8	60.1
503	465 207	50,8	0,9	48,2	0,1	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
61	Telekommunikation .....	6 533 622	80 949	15 508	6 630 080	216 660	5 337 102
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation .....	4 172 692	38 509	12 664	4 223 865	194 602	2 627 572
61.2	Drahtlose Telekommunikation ....	2 105 490	39 469	2 232	2 147 191	13 839	2 616 347
61.3	Satellitentelekommunikation .....	18 570	239	66	18 875	-	7 158
61.9	Sonstige Telekommunikation .....	236 870	2 733	546	240 149	8 219	86 024
61.90.1	Internetserviceprovider .....	29 181	1 349	384	30 913	1 627	7 438
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	207 689	1 385	162	209 235	6 592	78 587
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	2 863 247	239 610	27 401	3 130 258	34 179	2 004 127
62.01	Programmierungstätigkeiten .....	850 485	87 366	19 486	957 337	24 244	646 738
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen .....	39 925	983	885	41 792	168	11 635
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ....	810 560	86 384	18 601	915 545	24 075	635 103
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	304 510	27 011	3 206	334 726	3 945	133 368
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte .....	496 952	74 149	2 491	573 593	1 092	154 900
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie .....	1 211 300	51 085	2 217	1 264 602	4 899	1 069 120
63	Informationsdienstleistungen ....	345 340	30 545	9 997	385 883	65 690	230 407
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale .....	292 791	15 542	1 547	309 881	64 934	208 004
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ....	257 248	12 708	1 310	271 266	63 547	114 689
63.12	Webportale .....	35 544	2 834	237	38 615	1 387	93 315
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen ....	52 549	15 003	8 450	76 002	757	22 403
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	6 334	36	-	6 370	-	1 700
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g. ....	46 215	14 967	8 450	69 632	757	20 703

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
93 579	12 277 421	54,0	1,8	43,5	0,8	61
80 041	7 126 081	59,3	2,7	36,9	1,1	61.1
339	4 777 715	44,9	0,3	54,8	0,0	61.2
799	26 833	70,3	-	26,7	3,0	61.3
12 400	346 793	69,2	2,4	24,8	3,6	61.9
2 168	42 146	73,3	3,9	17,6	5,1	61.90.1
10 232	304 647	68,7	2,2	25,8	3,4	61.90.9
510 187	5 678 751	55,1	0,6	35,3	9,0	62
305 155	1 933 474	49,5	1,3	33,4	15,8	62.01
28 304	81 900	51,0	0,2	14,2	34,6	62.01.1
276 851	1 851 574	49,4	1,3	34,3	15,0	62.01.9
77 815	549 854	60,9	0,7	24,3	14,2	62.02
51 042	780 627	73,5	0,1	19,8	6,5	62.03
76 175	2 414 797	52,4	0,2	44,3	3,2	62.09
50 883	732 863	52,7	9,0	31,4	6,9	63
46 260	629 079	49,3	10,3	33,1	7,4	63.1
12 913	462 415	58,7	13,7	24,8	2,8	63.11
33 347	166 664	23,2	0,8	56,0	20,0	63.12
4 622	103 784	73,2	0,7	21,6	4,5	63.9
-	8 069	78,9	-	21,1	-	63.91
4 622	95 715	72,7	0,8	21,6	4,8	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
J	Information u. Kommunikation ...	248 679 572	20 244 765	1 890 762	8 419 656
58	Verlagswesen .....	32 586 808	465 669	289 400	8 603
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software) .....	26 989 285	352 307	261 718	8 180
58.11	Verlegen von Büchern .....	4 890 633	72 467	55 352	3 691
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	1 084 745	4 919	10 860	-
58.13	Verlegen von Zeitungen .....	11 354 151	169 293	117 676	3 800
58.14	Verlegen von Zeitschriften .....	7 657 600	72 039	59 834	685
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	2 002 156	33 590	17 996	4
58.2	Verlegen von Software .....	5 597 523	113 362	27 682	423
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	523 098	28 933	3 961	8
58.29	Verlegen von sonstiger Software	5 074 425	84 429	23 721	415
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	11 422 783	547 308	104 276	37 658
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos .....	8 841 385	465 923	90 818	37 594
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	4 849 170	257 594	36 952	26 418
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	389 698	21 804	4 753	665
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	1 945 471	104 291	19 873	3 627
59.14	Kinos .....	1 657 046	82 234	29 239	6 884
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	2 581 398	81 385	13 458	63
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	146 411	4 122	2 397	-
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern .....	866 978	9 144	4 429	11
59.20.3	Verlegen von Musikalien .....	1 568 008	68 119	6 633	52
60	Rundfunkveranstalter <sup>3</sup> .....	10 351 832	542 751	60 345	8 277 653
60.1	Hörfunkveranstalter .....	1 188 381	77 544	17 244	1 652 942
60.2	Fernsehveranstalter .....	9 163 451	465 207	43 101	6 624 711

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Ab dem Berichtsjahr 2015 werden die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen zugeordnet sondern den Subventionen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz <sup>2</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
61	Telekommunikation .....	67 611 376	12 277 421	88 686	2 725
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation .....	35 291 357	7 126 081	30 840	275
61.2	Drahtlose Telekommunikation ....	19 163 332	4 777 715	20 019	168
61.3	Satellitentelekommunikation .....	379 000	26 833	1 387	150
61.9	Sonstige Telekommunikation .....	12 777 687	346 793	36 441	2 132
61.90.1	Internetserviceprovider .....	1 269 820	42 146	9 905	162
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	11 507 867	304 647	26 536	1 970
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	113 313 368	5 678 751	1 236 073	61 327
62.01	Programmierungstätigkeiten .....	46 958 500	1 933 474	785 865	28 574
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen .....	2 777 951	81 900	47 368	701
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ....	44 180 548	1 851 574	738 497	27 873
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	22 403 970	549 854	225 214	6 835
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte .....	10 982 701	780 627	59 291	3 427
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie .....	32 968 198	2 414 797	165 702	22 491
63	Informationsdienstleistungen .....	13 393 406	732 863	111 983	31 691
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale .....	9 766 242	629 079	79 144	1 299
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ....	5 855 981	462 415	43 720	649
63.12	Webportale .....	3 910 261	166 664	35 424	650
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen .....	3 627 164	103 784	32 839	30 392
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	602 529	8 069	2 376	116
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g. ....	3 024 636	95 715	30 463	30 276

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
1 000 EUR					
J	Information u. Kommunikation ...	2 397 021	2 609 528	782 256	790 871
58	Verlagswesen .....	557 644	552 234	254 929	225 597
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software) .....	539 091	534 352	145 104	136 004
58.11	Verlegen von Büchern .....	369 757	371 147	45 429	43 998
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	1 858	984	1 060	983
58.13	Verlegen von Zeitungen .....	16 959	13 530	53 350	39 713
58.14	Verlegen von Zeitschriften .....	87 924	88 951	21 333	27 665
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	62 592	59 740	23 932	23 644
58.2	Verlegen von Software .....	18 553	17 882	109 826	89 593
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	8 978	5 153	300	556
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	9 574	12 729	109 526	89 038
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	166 547	218 794	79 430	68 935
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos .....	126 175	145 281	71 375	60 434
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	47 485	57 237	64 622	51 519
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	1 046	2 073	1 401	2 396
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	63 396	71 593	1 058	1 249
59.14	Kinos .....	14 248	14 379	4 293	5 270
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien .....	40 372	73 513	8 056	8 501
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	4 593	5 663	674	710
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern .....	21 295	26 383	3 485	4 141
59.20.3	Verlegen von Musikalien .....	14 484	41 467	3 897	3 649
60	Rundfunkveranstalter .....	182 339	240 104	8 738	7 543
60.1	Hörfunkveranstalter .....	2 516	2 162	1 734	1 419
60.2	Fernsehveranstalter .....	179 823	237 942	7 004	6 123

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
5 787 511	6 442 097	8 966 788	9 842 496	J	
618 310	629 385	1 430 883	1 407 216	58	
604 185	608 778	1 288 380	1 279 134	58.1	
472 927	475 970	888 112	891 114	58.11	
7 661	8 260	10 579	10 227	58.12	
6 531	7 481	76 839	60 724	58.13	
79 156	79 940	188 414	196 557	58.14	
37 910	37 127	124 435	120 512	58.19	
14 125	20 607	142 504	128 082	58.2	
6 879	11 335	16 157	17 044	58.21	
7 246	9 272	126 346	111 038	58.29	
481 508	562 113	727 486	849 842	59	
467 063	547 021	664 613	752 736	59.1	
448 679	531 004	560 786	639 760	59.11	
11 119	9 399	13 567	13 868	59.12	
6 999	6 112	71 453	78 955	59.13	
266	505	18 807	20 153	59.14	
14 445	15 093	62 873	97 106	59.2	
948	1 387	6 214	7 760	59.20.1	
1 807	2 086	26 587	32 610	59.20.2	
11 691	11 620	30 072	56 736	59.20.3	
1 817 320	1 680 666	2 008 398	1 928 313	60	
196 006	214 487	200 256	218 068	60.1	
1 621 314	1 466 179	1 808 141	1 710 245	60.2	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
61	Telekommunikation .....	528 066	492 231	155 004	169 686
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation .....	159 954	77 029	130 300	144 837
61.2	Drahtlose Telekommunikation ....	179 456	233 010	3 107	6 012
61.3	Satellitentelekommunikation .....	11 514	21 750	1 234	1 202
61.9	Sonstige Telekommunikation .....	177 142	160 443	20 363	17 635
61.90.1	Internetserviceprovider .....	4 508	5 655	770	1 189
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	172 634	154 788	19 593	16 446
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	856 237	991 011	263 857	295 677
62.01	Programmierungstätigkeiten .....	282 494	299 417	146 526	157 558
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen .....	13 566	19 903	12 471	17 728
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ....	268 929	279 514	134 055	139 830
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	271 236	332 299	44 007	48 156
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte .....	47 330	55 220	22 195	26 052
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie .....	255 176	304 075	51 129	63 910
63	Informationsdienstleistungen .....	106 188	115 154	20 297	23 434
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale .....	75 303	83 816	15 247	18 432
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ....	66 977	73 814	14 201	17 525
63.12	Webportale .....	8 326	10 002	1 046	907
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen .....	30 885	31 338	5 050	5 002
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	685	735	71	108
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g. ....	30 200	30 603	4 979	4 894

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. <sup>1</sup> der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
378 536	499 222	1 061 606	1 161 139	61	
233 346	372 221	523 601	594 087	61.1	
40 518	48 207	223 080	287 228	61.2	
1 797	1 428	14 545	24 380	61.3	
102 875	77 366	300 380	255 444	61.9	
21 806	6 143	27 084	12 987	61.90.1	
81 069	71 223	273 296	242 457	61.90.9	
2 311 985	2 848 229	3 432 079	4 134 916	62	
894 394	1 134 311	1 323 414	1 591 287	62.01	
36 599	42 040	62 635	79 671	62.01.1	
857 795	1 092 271	1 260 779	1 511 615	62.01.9	
453 051	478 958	768 294	859 413	62.02	
298 488	376 894	368 012	458 166	62.03	
666 052	858 065	972 358	1 226 050	62.09	
179 852	222 482	306 336	361 069	63	
37 159	40 074	127 709	142 323	63.1	
34 374	36 934	115 552	128 274	63.11	
2 785	3 140	12 157	14 049	63.12	
142 693	182 407	178 627	218 747	63.9	
553	787	1 309	1 629	63.91	
142 139	181 620	177 318	217 118	63.99	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Berichtsjahr 2015



Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 17. August 2017

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 85 88  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017  
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S 95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008.
- Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten): rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland.
- Räumliche Abdeckung: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2).
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Kalenderjahr bzw. Stichtag.
- Periodizität: jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Geheimhaltung: Technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren mit länderübergreifender Geheimhaltung.
- Qualitätsmanagement: kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008.
- Nutzerbedarf: Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- Nutzerkonsultation: direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss.

## 3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: geschichtete Zufallsstichprobe von höchstens 15 % der Einheiten in der Auswahlgesamtheit (Unternehmensregister), Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: dezentral, online-Befragung (Erhebungsbogen siehe Anhang).
- Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung): Datenaufbereitung erfolgt automatisiert in einem Zentralen Produktions- und Datenaufbereitungsverfahren (ZPD); freie Hochrechnung.
- Preis- und Saisonbereinigung: keine.
- Erhebungsinstrumente: online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core).
- Beantwortungsaufwand: gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 9

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: hoch, aufgrund der gewählten Methode.
- Stichprobenbedingte Fehler: Quantifizierung (siehe Anhang).
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.
- Revisionen: keine.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 9

- Aktualität: Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor.
- Pünktlichkeit: Erste Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden jeweils 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das europäische Statistikamt Eurostat übermittelt.

## **6 Vergleichbarkeit**

**Seite 9**

- Räumliche Vergleichbarkeit: EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturerhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003, 2008, 2011 und 2014) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich.

## **7 Kohärenz**

**Seite 10**

- Statistikübergreifende Kohärenz: Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist.
- Statistikinterne Kohärenz: liegt vor.
- Input für andere Statistiken: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken, FDZ und zur Pflege des Unternehmensregisters.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

**Seite 11**

- Verbreitungswege: ausschließlich kostenlose elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen: Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6, Fachberichte uvm.
- Richtlinien der Verbreitung: 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6; die Veröffentlichung der Fachberichte erfolgt anschließend; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 nicht enthalten.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

**Seite 12**

Keine.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S 95 der NACE Rev. 2 liegt.

## 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind identisch.

Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Kapitel 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie dort ansässige rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften im Inland sind eigenständige Erhebungseinheiten.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse werden für folgende Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten erstellt: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Diese Ergebnisse liegen im Statistischen Bundesamt (Destatis) vor. Die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer sind darüber hinaus im jeweiligen Statistischen Landesamt abrufbar.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD "Allgemeine Angaben" beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

## 1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

EU-Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik - Neufassung (ABl. EU Nr. L 97 S. 13) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik.

Nationale Rechtsgrundlagen:

- Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.
- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. April 2015 (BGBl. I S. 578) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Unternehmen offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Zur Anwendung kommt ein technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren. Dabei wird bei der primären Geheimhaltung berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen (Mindestfallzahlregel) und in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (p% Regel). Dieser Prozess erfolgt vollautomatisiert. Stehen aggregierte Statistikdaten miteinander in additivem Zusammenhang, müssen zusätzlich zu den Primärsperren sogenannte Sekundärsperren vorgenommen werden (sekundäre Geheimhaltung). Die sekundäre Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend mithilfe des Softwareprogramms Tau-Argus.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiterschulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird sichergestellt, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Entlastung der Auskunftspflichtigen, Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnisqualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren auskunftspflichtige statistische Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014). Dadurch wird u. a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungsmerkmal bei der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hochwertigen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:

- Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
- Rechtsform,
- Anzahl der Niederlassungen,

2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:

- Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
- Bruttoentgelte,
- gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

### 3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:

- Umsätze nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge,
- Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
- Wert der Bestände zum Wiederverkauf (Anfangs- und Endbestand) an Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
- Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Steuern, Abgaben sowie Subventionen,

### 4. Investitionen:

- Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
- Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
- Wert der erworbenen und selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SiDK):

- Umsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung sowie
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):

- Rechtsberatung,
- Wirtschafts- und Steuerberatung; Buchführung sowie
- Public-Relations- und Unternehmensberatung,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
- Markt- und Meinungsforschung.

### 2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Siehe auch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Klassifikationen.html>

Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003);

für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993).

Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).

### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Merkmalskatalog (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

### 2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien - insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie -, die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission, die die jährlichen Strukturstatistiken als Datengrundlage bei wirtschafts- und strukturpolitischen Entscheidungen heranziehen. Daneben verwenden auch Wirtschaftsverbände, Interessenvertretungen und die Unternehmen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, die Ergebnisse der Strukturstatistik für Zwecke der Markt- und

Wettbewerbsanalyse, der unternehmerischen Positionierung und sonstigen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Stellen Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3), unter anderem zur Berechnung gesamtwirtschaftlicher Größen wie z. B. des Bruttoinlandsprodukts. Zugleich fragen interessierte Bürger, Schüler und Studenten nach Ergebnissen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für unterschiedliche Recherchen.

### **2.3 Nutzerkonsultation**

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Handels- und Dienstleistungsstatistiken" eingebracht.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine dreifach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank die aus Verwaltungsdaten gespeist wird und in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen sowie Betrieben enthalten sind.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003, 2008 und 2011 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2014 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der Statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt hierarchisch nach drei Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. innerhalb jedes Bundeslandes nach WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008 sowie
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach Umsatz- bzw. alternativ Beschäftigtengrößenklassen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt hierarchisch ebenfalls nach diesen drei Kriterien, wobei WZ-Viersteller und Umsatzgrößenklassen zusammengefasst werden.

Die Auswahlätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals "Umsatz" (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär (bei diesen selbst) erfragt. Hierzu erfolgt eine online-Erhebung mit Auskunftspflicht (Erhebungsbogen siehe Anhang) durch die Statistischen Ämter der Länder (dezentral). Die Anschreiben an die Auskunftspflichtigen werden in der Regel im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zwei online-Meldeverfahren angeboten: IDEV oder eSTATISTIK.core. Der Versand der Anschreiben, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderergebnissen liegt eigenverantwortlich im Zuständigkeitsbereich der Statistischen Ämter der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiterschulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelaufenen Erhebung ausgetauscht werden sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird. Eingangskontrollen, Plausibilitätsprüfungen und fundierte Schätzungen fehlender Werte stellen sicher, dass die Daten

vollständig und fehlerfrei in die Ergebnisse eingehen. Diese Instrumente tragen somit wesentlich zur Qualität der Statistik bei.

Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes ist bisher nicht erfolgt.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

**Item-Non-Response:** Die erfassten online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurück gefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zur Zeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels der berechneten Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der jeweils anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlgesetzes der Schicht, in der sich die Erhebungseinheit zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand (freie Hochrechnung). Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt der Auswahlgesetz 100 % und somit der Hochrechnungsfaktor 1.

**Unit-Non-Response:** Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Da es sich um eine Jahreserhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffektes nicht.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Kommission so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den Auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das betreffende Statistische Landesamt zu senden (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt, so dass ihr Beantwortungsaufwand reduziert wird.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler, so dass die Zuverlässigkeit des Ergebnisses geringer wird. Darüber hinaus können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht vorgenommen. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 206 000 Einheiten. Fast 160 000 verwertbare Datensätze sind in die Auswertung eingegangen.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Angabe entfällt.

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Keine.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Das Anschreiben an die Auskunftspflichtigen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang der online-Meldungen sind oftmals noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse erst 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht werden können.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das europäische Statistikamt Eurostat termingerecht übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgt im Anschluss.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Erhebungsdaten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Umsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

## **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen, so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu beachten ist, dass mit der Ziehung der neuen Stichprobe für das Berichtsjahr 2014 (analog für die Berichtsjahre 2003, 2008 und 2011) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann. Des Weiteren wurden ab Berichtsjahr 2014 auch Unternehmen in der Auswahlgrundlage (siehe Abschnitt 3.1) mit einem Umsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Ab dem Berichtsjahr 2015 wird die Privatvermietung in der Wirtschaftsgruppe 68.2 nicht mehr berücksichtigt. Darüber hinaus werden in der Wirtschaftsabteilung 60 die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen sondern den Subventionen zugeordnet.

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die für die Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergebnisse für Berichtsjahre vor 2008 aus der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Die Merkmale der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben. Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Außerdem werden in den Verwaltungsdaten Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte) von der zu den tätigen Personen der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden - im Gegensatz zur Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich - die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Ergebnisse der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Struktursergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.

Des Weiteren werden die Primärergebnisse sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

#### Pressemitteilungen

Keine.

#### Veröffentlichungen

Aktuelle Informationen zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie unter:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen/Dienstleistungen.html>

Unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/DienstleistungenFinanzdienstleistungen/ThemaDienstleistungen.html>

stehen Ihnen außerdem die folgenden Publikationen kostenlos zur Verfügung:

#### Fachserie 9 (bis Berichtsjahr 2007):

- Reihe 1 - für den Wirtschaftsabschnitt I,
- Reihe 2 - für den Wirtschaftsabschnitt K.

#### Fachserie 9 (ab Berichtsjahr 2008):

- Reihe 4.1 - für den Wirtschaftsabschnitt H,
- Reihe 4.2 - für den Wirtschaftsabschnitt J,
- Reihe 4.3 - für den Wirtschaftsabschnitt L,
- Reihe 4.4 - für den Wirtschaftsabschnitt M,
- Reihe 4.5 - für den Wirtschaftsabschnitt N und
- Reihe 4.6 - für die Abteilung 95 des Abschnitts S.

#### Fachbericht:

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Information und Kommunikation,
- Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Verkehr und Lagerei,
- Verlagswesen und
- Werbung und Marktforschung.

#### Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online finden Sie Datenreihen unter:

[https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/statistiken/474\\*](https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/statistiken/474*)

#### Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

#### Sonstige Verbreitungswege

Wichtige Daten stehen Ihnen auch im Statistischen Jahrbuch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/StatistischesJahrbuch/StatistischesJahrbuch.html>

zur Verfügung. Des Weiteren stellt das Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter:

[http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/de\\_jb17\\_jahrta00.asp](http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/de_jb17_jahrta00.asp)

ausgewählte Länderergebnisse bereit.

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Keine.

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

### **Veröffentlichungskalender**

Die Veröffentlichungstermine der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Keine.

### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Keine.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Keine.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2015  
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
H	0,6	3,3	1,8	2,3	1,4	1,9
49	0,9	1,7	1,3	1,2	2,3	1,1
49.1	2,5	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
49.2	2,6	4,0	6,5	0,7	2,6	0,7
49.3	0,9	4,7	2,9	2,4	3,8	2,1
49.31	4,5	6,1	4,3	3,3	4,8	4,1
49.32	1,1	1,7	1,3	1,5	3,2	1,3
49.39	3,0	1,5	2,2	2,8	3,2	1,8
49.39.1	7,4	2,4	3,3	4,7	3,5	2,9
49.39.2	4,3	2,5	3,6	3,8	5,4	3,0
49.39.9	12,4	5,3	4,7	4,3	7,2	5,1
49.4	1,5	1,0	1,1	0,9	3,6	1,1
49.41	1,6	1,1	1,1	0,9	3,6	1,2
49.42	12,1	6,5	7,3	7,9	16,8	8,4
49.5	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
50	1,7	6,2	5,3	3,9	6,8	2,9
50.1	12,5	0,9	2,5	3,4	0,0	5,4
50.2	2,3	7,2	7,3	5,9	13,3	5,0
50.3	9,3	4,5	3,5	3,7	14,5	5,4
50.4	5,1	5,6	7,8	2,9	9,8	3,7
51	6,0	2,2	6,5	1,1	5,5	1,4
51.1	7,0	2,8	8,9	1,3	6,1	1,5
51.2	12,1	0,4	0,3	0,4	0,2	0,7
51.21	12,1	0,4	0,3	0,4	0,2	0,7
51.22	.	.	.	.	.	.
52	2,0	7,2	1,6	1,7	1,5	2,5
52.1	3,9	40,1	9,3	9,9	3,6	13,9
52.2	2,2	1,6	1,4	1,4	1,6	1,6
52.21	14,6	3,1	3,0	2,2	1,8	3,6
52.21.1	31,1	5,6	7,9	10,0	8,1	25,2
52.21.2	31,6	32,9	34,6	46,2	55,2	36,2
52.21.3	35,2	1,3	0,9	0,9	0,2	1,3
52.21.4	28,5	16,2	16,3	14,4	20,3	14,9
52.21.5	53,4	62,3	62,1	60,4	0,0	57,7
52.21.9	18,7	7,3	10,2	9,0	25,6	10,5
52.22	14,0	5,6	6,2	8,3	21,8	7,4
52.22.1	.	.	.	.	.	.
52.22.2	19,4	12,1	13,0	18,7	25,0	16,7
52.22.3	65,7	30,9	30,9	29,7	.	33,7
52.22.9	16,9	5,8	6,5	8,3	9,8	7,2
52.23	18,0	3,6	3,9	4,4	2,4	7,1
52.23.1	11,2	4,9	4,7	4,2	2,6	3,9
52.23.9	20,9	5,0	6,6	7,6	3,7	14,3
52.24	27,2	4,0	4,1	4,1	4,4	3,5
52.29	2,9	2,1	1,9	1,9	3,0	2,0
52.29.1	3,2	2,3	2,1	1,8	3,2	1,7
52.29.2	20,0	6,4	6,6	7,3	10,5	8,1
52.29.9	9,8	5,7	6,4	6,9	9,2	8,8
53	3,4	9,4	11,0	12,6	10,6	6,7
53.1	.	.	.	.	.	.
53.2	3,4	9,4	11,0	12,6	10,6	6,7
J	0,8	1,9	1,3	2,1	3,4	1,4
58	1,8	0,9	1,2	1,0	2,1	1,4
58.1	1,9	1,1	1,4	1,1	1,9	1,5
58.11	4,7	1,7	3,7	1,2	6,2	1,6
58.12	4,7	0,3	0,5	1,0	0,5	1,0
58.13	7,7	0,8	0,9	1,0	2,3	1,6
58.14	5,5	3,4	4,0	3,4	3,4	4,4
58.19	6,1	2,4	3,1	3,7	7,5	4,9
58.2	7,1	1,5	2,2	2,3	5,4	2,8
58.21	12,1	14,1	9,3	6,2	17,7	6,5
58.29	7,4	1,3	2,3	2,5	5,7	3,1
59	3,3	1,7	1,5	1,8	3,3	1,5
59.1	3,9	2,0	1,9	1,4	3,4	1,5
59.11	5,0	3,6	2,9	1,9	6,1	2,6
59.12	13,4	3,7	3,7	2,5	8,8	5,1
59.13	4,9	0,6	4,3	3,6	5,3	3,6
59.14	2,4	1,3	1,7	1,5	3,2	1,8
59.2	6,8	2,7	2,3	9,6	12,8	5,3
59.20.1	14,8	12,5	13,2	11,6	26,0	9,8
59.20.2	14,9	2,0	0,8	3,7	4,7	6,6
59.20.3	9,4	4,5	3,5	15,0	17,3	9,8

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit  
· keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2015  
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
60	5,5	7,6	3,4	4,8	5,5	5,9
60.1	8,1	3,3	1,2	2,0	5,3	3,0
60.2	8,5	8,7	4,4	6,6	6,8	8,2
61	5,4	5,5	4,3	3,4	5,5	2,8
61.1	9,0	1,4	2,7	1,3	1,1	1,1
61.2	13,9	18,0	12,4	15,5	17,2	14,6
61.3	21,6	0,4	0,4	0,2	0,2	1,8
61.9	7,8	9,7	16,4	3,0	2,7	2,8
61.90.1	14,1	10,3	14,6	5,9	7,1	7,0
61.90.9	10,0	11,3	18,8	3,5	3,0	3,3
62	1,1	2,5	1,7	3,2	3,4	2,4
62.01	2,3	3,5	2,8	6,3	5,0	4,8
62.01.1	8,2	4,5	4,4	3,9	7,5	4,3
62.01.9	2,9	3,7	3,1	6,7	5,3	5,4
62.02	2,7	1,4	1,3	1,4	3,2	1,3
62.03	7,9	2,8	0,9	1,2	0,9	1,8
62.09	3,8	6,7	4,2	6,4	7,4	4,3
63	3,9	3,0	4,6	1,8	4,3	1,8
63.1	6,5	3,9	6,4	2,3	2,9	2,3
63.11	6,5	5,6	9,5	3,2	3,2	3,1
63.12	12,5	5,3	3,7	3,0	4,7	3,9
63.9	4,9	4,3	3,4	3,0	18,8	3,0
63.91	13,4	1,8	1,7	1,5	6,9	2,8
63.99	5,2	5,1	4,2	3,8	20,5	3,5
L	0,8	1,8	2,5	2,1	6,8	1,7
68	0,8	1,8	2,5	2,1	6,8	1,7
68.1	5,7	7,8	17,3	8,0	24,5	5,2
68.10.1	6,7	11,8	24,1	12,2	32,1	7,0
68.10.2	11,2	8,6	12,6	8,2	12,0	5,7
68.2	1,5	2,2	2,9	3,7	7,7	3,0
68.20.1	3,6	3,6	5,5	5,0	5,0	5,4
68.20.2	2,2	2,4	2,4	4,8	13,5	2,4
68.3	1,7	2,2	3,2	2,0	9,9	1,7
68.31	3,0	3,3	6,6	3,3	11,3	2,7
68.31.1	3,1	3,6	8,6	3,3	12,8	2,9
68.31.2	13,3	8,1	7,4	8,3	18,8	7,8
68.32	3,4	3,0	3,3	2,7	12,5	2,6
68.32.1	4,0	3,8	3,4	3,6	15,6	3,1
68.32.2	7,4	5,1	7,1	3,3	20,4	4,9
M	0,3	0,9	1,7	1,0	2,9	1,1
69	0,5	0,6	0,6	0,7	2,0	0,6
69.1	0,6	0,8	0,8	0,9	4,3	0,7
69.10.1	4,6	1,6	1,8	2,1	12,7	1,9
69.10.2	1,1	1,3	1,1	1,1	4,9	1,1
69.10.3	6,6	2,7	2,7	3,1	6,7	3,2
69.10.4	15,5	3,3	3,7	3,3	8,0	4,9
69.10.9	10,2	7,2	7,3	8,8	27,2	8,6
69.2	0,8	0,9	0,8	0,9	1,9	0,9
69.20.1	9,0	0,7	0,7	0,4	1,7	1,1
69.20.2	35,8	10,1	14,7	11,8	19,5	23,5
69.20.3	1,4	1,3	1,2	1,5	2,3	1,2
69.20.4	5,2	2,9	3,0	2,6	11,2	3,9
70	1,1	1,9	6,6	2,7	6,9	4,5
70.1	3,4	2,6	12,6	3,8	8,1	7,8
70.10.1	8,6	3,8	8,0	4,0	7,0	3,7
70.10.9	4,1	3,6	23,4	6,0	12,1	10,8
70.2	1,2	1,9	1,6	1,9	6,2	1,4
70.21	9,1	4,3	4,7	3,1	6,0	6,1
70.22	1,2	2,0	1,7	2,1	6,6	1,5
71	0,8	2,2	1,8	1,0	2,6	0,8
71.1	0,9	2,5	2,1	1,2	3,1	0,9
71.11	1,7	1,6	1,5	2,1	4,3	1,9
71.11.1	2,1	1,9	1,8	2,5	5,1	2,3
71.11.2	11,8	5,2	6,9	5,4	18,1	7,1
71.11.3	9,0	7,2	5,9	7,6	8,8	6,8
71.11.4	8,8	6,0	5,3	5,8	10,9	5,7
71.12	1,3	2,9	2,5	1,4	3,6	1,1
71.12.1	4,2	2,5	1,9	1,7	5,8	2,1
71.12.2	3,3	4,8	4,5	2,3	5,7	2,0
71.12.3	12,9	5,9	5,7	5,4	10,9	6,5
71.12.9	4,5	2,3	2,3	2,5	7,9	2,5
71.2	3,9	1,0	1,1	1,0	4,2	1,2

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit  
- keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2015  
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
72	4,8	4,0	4,0	3,5	5,1	3,8
72.1	5,4	4,0	4,1	3,7	5,1	4,0
72.11	8,4	6,3	9,0	8,2	4,5	5,4
72.19	6,0	4,4	4,4	3,9	5,4	4,3
72.2	17,0	3,0	3,5	2,9	8,9	4,6
73	2,2	1,0	1,4	1,5	2,7	2,1
73.1	2,3	1,1	1,5	1,5	2,9	2,3
73.11	2,5	1,4	1,6	2,0	4,7	2,5
73.12	6,1	1,6	3,7	1,4	2,1	4,2
73.2	10,0	1,7	4,3	4,4	7,3	5,1
74	1,4	1,3	1,8	1,9	4,2	1,2
74.1	2,8	4,4	2,9	4,4	5,4	2,8
74.10.1	8,2	6,5	7,3	9,1	6,1	8,9
74.10.2	3,6	9,2	3,8	6,1	8,2	3,3
74.10.3	7,7	8,1	5,6	5,9	10,2	5,4
74.2	2,3	1,5	1,7	2,5	3,2	1,8
74.20.1	2,3	3,1	2,4	4,4	6,0	2,2
74.20.2	17,1	0,7	1,0	1,2	0,8	2,7
74.3	2,9	2,7	2,3	2,7	7,2	2,3
74.30.1	4,6	2,8	2,9	2,9	8,1	3,1
74.30.2	4,7	10,7	4,8	8,9	15,6	4,6
74.9	2,8	1,5	2,8	2,4	7,7	1,9
75	0,6	2,2	2,4	3,1	5,2	2,4
75.00.1	1,2	2,4	2,7	3,4	5,5	2,6
75.00.9	12,1	2,9	2,8	2,5	10,3	5,0
N	0,5	1,5	1,7	1,4	5,7	0,8
77	2,0	5,4	7,8	3,9	7,5	2,4
77.1	5,0	3,9	4,9	5,6	14,9	3,9
77.11	6,0	4,6	5,6	6,5	16,3	4,2
77.12	6,8	3,9	3,4	7,2	3,9	9,8
77.2	5,3	7,8	10,2	13,3	7,6	6,5
77.21	14,5	31,1	33,5	15,5	58,6	12,0
77.22	28,4	2,4	3,4	8,4	3,7	8,9
77.29	6,4	8,5	10,2	14,2	7,6	7,6
77.3	2,6	2,1	2,5	1,9	3,3	2,1
77.31	16,3	11,6	8,8	13,6	14,9	11,2
77.32	8,0	3,4	3,6	3,3	5,6	3,9
77.33	48,8	7,6	7,9	8,3	9,4	9,9
77.34	15,5	5,5	9,4	22,5	16,5	19,9
77.35	43,7	7,5	8,8	5,5	18,0	33,9
77.39	5,7	3,3	3,3	2,8	3,9	3,6
77.4	12,6	26,8	34,7	26,6	27,0	26,7
78	2,0	2,6	2,3	2,6	5,2	2,3
78.1	5,4	9,3	4,3	3,6	8,7	6,5
78.2	2,8	3,0	2,7	3,1	6,6	2,7
78.3	6,6	6,0	5,9	6,1	8,4	4,4
79	1,9	3,9	2,2	2,1	3,7	1,7
79.1	2,0	4,0	2,2	2,0	4,5	1,7
79.11	2,5	2,7	3,2	2,9	4,8	2,1
79.12	5,1	4,7	3,0	2,7	7,8	3,2
79.9	8,2	14,2	10,7	9,3	3,6	6,4
80	2,8	1,2	1,1	0,9	3,1	2,1
80.1	4,4	1,3	1,2	1,0	3,6	2,3
80.2	11,4	3,9	3,8	3,7	4,0	5,6
80.3	11,6	12,8	12,0	15,1	32,3	15,7
81	0,6	0,6	0,5	0,5	1,7	0,6
81.1	2,1	2,6	1,6	1,6	6,1	2,0
81.2	1,3	0,7	0,7	0,6	2,7	0,8
81.21	1,9	0,8	0,8	0,8	3,8	0,8
81.22	1,9	1,4	1,1	1,1	3,2	1,6
81.22.1	2,0	14,2	2,1	2,4	7,8	2,3
81.22.9	8,5	1,2	1,5	1,3	2,3	2,2
81.29	6,7	4,2	4,5	3,2	9,0	4,4
81.29.1	16,0	5,0	5,1	4,9	11,3	5,9
81.29.2	12,2	5,5	5,9	6,1	10,2	8,9
81.29.9	9,8	7,1	7,8	5,1	12,6	6,8
81.3	1,1	0,7	0,8	0,8	2,1	1,0
81.30.1	1,5	0,8	0,9	0,8	2,1	1,1
81.30.9	7,8	4,9	4,9	5,2	10,8	5,9

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit  
· keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

**Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2015**  
**Variationskoeffizienten nach Unterklassen**

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen	%
82	1,4	2,8	3,2	4,4	3,7	1,9	
82.1	3,8	2,4	3,3	3,0	23,4	2,8	
82.11	5,4	3,2	4,8	3,1	35,6	4,1	
82.19	6,7	3,9	4,1	6,0	13,4	4,3	
82.2	5,3	5,5	4,2	5,6	6,2	3,9	
82.3	4,3	1,4	2,6	2,1	3,0	2,9	
82.9	2,0	3,9	4,6	6,5	4,9	2,6	
82.91	6,1	1,4	1,3	1,5	3,9	1,6	
82.91.1	7,7	1,9	1,9	1,8	4,7	2,0	
82.91.2	15,7	2,8	2,9	4,1	3,7	4,5	
82.92	9,8	2,7	3,4	4,1	7,0	13,1	
82.99	2,1	4,9	5,8	8,0	5,7	2,4	
82.99.1	32,3	2,2	6,9	9,2	11,1	9,0	
82.99.9	2,2	5,2	5,9	8,2	5,8	2,5	
95	1,7	1,5	1,9	1,4	10,5	1,6	
95.1	8,0	1,8	2,1	1,3	7,6	2,5	
95.11	8,9	1,7	1,8	1,4	9,1	2,8	
95.12	22,5	4,5	7,6	4,3	9,6	6,5	
95.2	1,7	2,5	2,7	2,3	13,2	2,0	
95.21	9,1	9,2	15,1	10,8	30,8	10,0	
95.22	7,9	3,6	3,9	3,2	9,0	4,4	
95.23	8,3	26,2	8,4	10,5	22,6	7,8	
95.24	10,3	9,4	8,7	8,6	11,0	7,2	
95.25	13,7	14,7	10,8	16,7	34,6	11,2	
95.29	4,3	5,2	4,1	4,0	23,0	3,7	

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit  
 · keine Stichprobeneinheit

**Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:**

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

**Beispiel:**

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)  
 Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %). Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

**Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2015**  
**Variationskoeffizienten nach Beschäftigtengrößenklassen**

Nr. der Klassifikation der WZ	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Zahl der tätigen Personen
H	0 - 1	3,0	8,1	4,2	3,0
	2 - 9	1,8	2,4	2,4	2,1
	10 - 19	2,5	2,5	2,5	2,4
	20 - 49	2,4	21,6	2,5	2,0
	50 - 249	1,5	3,7	1,7	1,8
	250 und mehr	3,1	2,5	3,6	3,7
J	0 - 1	2,4	3,3	2,9	2,4
	2 - 9	2,7	2,2	2,4	2,5
	10 - 19	2,7	5,1	2,5	2,8
	20 - 49	1,9	1,8	3,3	1,8
	50 - 249	2,4	3,0	3,8	4,8
	250 und mehr	0,9	3,1	1,8	1,9
L	0 - 1	1,8	1,7	1,6	1,8
	2 - 9	2,3	4,5	6,1	2,5
	10 - 19	7,2	6,4	6,2	6,6
	20 - 49	10,6	10,3	15,8	10,9
	50 - 249	3,8	1,9	2,2	2,6
	250 und mehr	3,0	5,4	6,5	3,9
M	0 - 1	0,9	10,0	5,2	0,9
	2 - 9	1,0	1,5	1,7	0,9
	10 - 19	1,5	2,9	3,6	1,4
	20 - 49	1,7	1,1	2,5	1,8
	50 - 249	6,9	1,6	2,5	5,9
	250 und mehr	1,8	1,6	6,6	2,0
N	0 - 1	1,7	17,7	12,1	1,7
	2 - 9	1,4	3,8	2,2	1,5
	10 - 19	2,8	6,6	2,7	2,7
	20 - 49	2,3	1,3	1,7	2,2
	50 - 249	1,7	3,8	5,8	1,6
	250 und mehr	1,0	1,7	1,7	1,4
S 95	0 - 1	4,1	15,8	5,0	4,1
	2 - 9	3,4	4,6	3,4	3,2
	10 - 19	5,6	5,3	7,1	5,5
	20 - 49	3,8	3,5	3,6	3,5
	50 - 249	2,8	2,5	3,2	2,5
	250 und mehr	8,5	6,7	11,8	10,9

**Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:**

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

**Beispiel:**

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)

Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %).

Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

**Beachten Sie folgende Hinweise:**

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

**Nicht einzubeziehen** sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

**Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2015.**

Ausgenommen sind die stichtagsbezogenen Merkmale unter den Abschnitten A, D und G.

Deckt sich das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2015 endete.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

**A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit (Stichtag: 31. Dezember 2015)**

**1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt**

11  (bitte nicht ausfüllen)

**1** Bitte verwenden Sie zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

Wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bzw. fünfstelliger WZ-Schlüssel laut „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ hier eintragen:

**2 Rechtsform 2**

Zutreffendes bitte ankreuzen.

- |  |   |
|--|---|
| 2.1 Einzelunternehmen ..... 12 <input type="checkbox"/> 1  | 2.3 Kapitalgesellschaft<br>z.B. AG, GmbH, gGmbH, KGaA ..... 12 <input type="checkbox"/> 3 |
| 2.2 Personengesellschaft<br>z.B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG ..... 12 <input type="checkbox"/> 2 | 2.4 Sonstige Rechtsform<br>z.B. eG, e.V. .... 12 <input type="checkbox"/> 4               |

**3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland ..... 3 13**

- |  |    |      |                               |
|--|----|------|-------------------------------|
| 4 Hatte die Erhebungseinheit im Berichtsjahr Niederlassungen (einschließlich der Hauptniederlassung) in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) ..... 95 <input type="checkbox"/> 2 | Ja | Nein | 95 <input type="checkbox"/> 1 |
|--|----|------|-------------------------------|

Identnummer \_\_\_\_\_

Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr 2015 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr  
antworten bitte  
hier

... weniger als 250 000 Euro  
antworten bitte  
hier

<b>B Erträge</b>		Volle Euro	Volle Euro
<b>1 Umsatz und sonstige betriebliche Erträge ohne Umsatzsteuer</b> .....	<b>4 6</b> 21	_____	_____
		Summe B1.1 und B1.2	
1.1 Umsatz .....	<b>4</b> 22	_____	_____
1.1.1 darunter: Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	<b>5</b> 23	_____	_____
1.2 Sonstige betriebliche Erträge .....	<b>6</b> 24	_____	_____
<b>C Subventionen ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen</b> .....		Volle Euro	Volle Euro
	<b>7</b> 81	_____	_____
<b>D Tätige Personen (Stichtag: 30. September 2015)</b>		Anzahl	Anzahl
<b>1 Tätige Personen insgesamt</b> .....	<b>8</b> 31	_____	_____
		Summe D1.1 und D1.2	
1.1 <b>Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige</b> .....	<b>9</b> 32	_____	_____
1.1.1 darunter: tätige Inhaberinnen und weibliche unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	33	_____	_____
1.2 <b>Abhängig Beschäftigte</b> .....	<b>10</b> 34	_____	_____
Wie viele von den abhängig Beschäftigten waren:			
1.2.1 weiblich .....	35	_____	_____
1.2.2 Auszubildende .....	36	_____	_____
1.2.3 in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte .....	<b>11</b> 37	_____	_____
1.2.4 geringfügig Beschäftigte .....	<b>12</b> 38	_____	_____
<b>2 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten</b> .....	<b>13</b> 39	_____	_____
<b>E Aufwendungen</b>		Volle Euro	Volle Euro
<b>1 Personalaufwand</b>			
1.1 Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung .....	<b>14</b> 41	_____	_____
1.2 Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt .....	<b>15 16</b> 42	_____	_____
		Summe E1.2.1 und E1.2.2	
1.2.1 Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile .....	<b>15</b> 43	_____	_____
1.2.2 Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile .....	<b>16</b> 44	_____	_____

... 250 000 Euro und mehr  
antworten bitte  
hier

... weniger als 250 000 Euro  
antworten bitte  
hier

noch: E Aufwendungen

**2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material**

sowie sonstige betriebliche Aufwendungen **ohne** abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen

Volle Euro

Volle Euro

	<b>17 bis 19</b>	45		
			Summe E2.1 bis E2.3	
2.1			<b>17</b>	46
2.2			<b>18</b>	47
2.3			<b>19</b>	48
darunter:				
2.3.1			<b>20</b>	481
2.3.2			<b>21</b>	482

**F Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben**  
z. B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer; **ohne** Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen

Volle Euro

Volle Euro

**G Bestände**

**1 Bestände insgesamt 18 23 24**

Volle Euro

Volle Euro

	57		
		Summe G1.1.1, G1.2.1 und G1.3.1	
	58		
		Summe G1.1.2, G1.2.2 und G1.3.2	
1.1			<b>24</b>
1.1.1			51
1.1.2			52
1.2			<b>18</b>
1.2.1			53
1.2.2			54
1.3			
1.3.1			55
1.3.2			56

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.  
Name und Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr 2015 von insgesamt ...

**... 250 000 Euro und mehr**  
antworten bitte hier

**... weniger als 250 000 Euro**  
antworten bitte hier

**H Investitionen**

**1 Bruttoanlageinvestitionen**  
(nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr) **ohne** Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Finanzinvestitionen und ohne abzugsfähige Vorsteuern ..... **25 bis 31** 61

Volle Euro

Summe H1.1.1 bis H1.3 und H1.4

1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke **26**

1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen ..... **27** 62

1.1.2 Bauten ..... 63

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden) ..... 64

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke ..... **28** 65

1.3 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände ..... **29** 66

1.3.1 darunter: erworbene Software ..... **30** 67

1.4 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände ..... **31** 68

1.4.1 darunter: selbst erstellte Software ..... **30** 69

**J Bemerkungen**

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits, können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

**K** Bitte **Zusatzfragebogen SiDK** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit Niederlassungen in mehreren Bundesländern hat sowie Umsätze und sonstige betriebliche Erträge insgesamt (Frage B1) von 250 000 Euro und mehr erzielt hat.

**L** Bitte **Zusatzfragebogen SiDL** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit mindestens 20 tätige Personen (Frage D1) hat und einem der sechs auf Seite 1 aufgeführten Wirtschaftszweige angehört.

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup>

## Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von den Landesregierungen und der Bundesregierung, aber gleichermaßen auch von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie sind unter anderem Grundlage für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und dienen der Erfüllung der Lieferverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der EU. Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15% der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung S/95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 3 DIStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DIStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 5 Absatz 1 DIStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der Unternehmen oder der Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 5 Absatz 2 DIStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 5 Absatz 3 DIStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zur Verfügung zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vmhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### **Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister**

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Identnummer werden zusammen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“, „wirtschaftliche Tätigkeit“ und „Umsatz“ im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz).

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer.

## Erläuterungen zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

### 1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit sind gleichfalls Unternehmen.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

**Nicht einzubeziehen** sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

**Arbeitsgemeinschaften (ARGE)** sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Erträge, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

### 2 Rechtsform

#### – Einzelunternehmen

Jede selbstständige (z. B. gewerbliche oder freiberufliche) Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

#### – Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).

#### – Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

#### – Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG), Stiftungen, eingetragene Vereine (e. V.) sowie Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts.

### 3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit oder Leiharbeiternehmerinnen bzw. Leiharbeitnehmer arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt

250 000 Euro und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

### 4 Umsatz

Die von der Erhebungseinheit in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Hierzu zählen auch: unentgeltliche Wertabgaben, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz.

**Einnahmen-Überschussrechner** geben nur solche Einnahmen an, für die im Berichtsjahr ein Zahlungseingang verzeichnet wurde.

Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti, sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) sind vorab abzusetzen.

Beim Vorhandensein von **Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften** sind die Binnenumsätze der Erhebungseinheit mit Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns bzw. der umsatzsteuerlichen Organschaft einzubeziehen.

Bei  **Holdinggesellschaften** ist der Umsatz die Vergütung, die sie für die unternehmerische Führung (strategische Steuerung und Konzernkoordination) ihrer Tochtergesellschaften sowie für sonstige konzerninterne Dienstleistungen von diesen erhalten.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen **6**, zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z. B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

**Nicht einzubeziehen** sind Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines Dritten vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen **7**, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dgl.

### 5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

### 6 Sonstige betriebliche Erträge

Erträge bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenz-einnahmen oder Kantineerlöse sowie Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing. Handelt es sich hingegen

um betriebstypische Einnahmen, wie z. B. Mieteinnahmen bei Vermietungsgesellschaften, sind diese Umsatz **4**.

**Nicht einzubeziehen** sind Subventionen **7**, außerordentliche sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, Versicherungsleistungen im Schadenfall sowie Steuer- und Beitragserstattungen).

## 7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

**Nicht zu den Subventionen zählen** Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen, Einnahmen aus spezieller Auftragsforschung für den Staat sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

## 8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **abhängig Beschäftigten** **10**.

**Nicht zu den tätigen Personen zählen** unter anderem Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber.

## 9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber, tätigen Gesellschafterinnen und Gesellschafter, anderen leitenden Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt erhalten, sowie der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren. Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit leben und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung für die Erhebungseinheit arbeiten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einem anderen Unternehmen stehen.

## 10 Abhängig Beschäftigte

Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, geringfügig Beschäftigte **12**, Aushilfen, Beamtinnen und Beamte, unselbstständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, angestellte Außendienstmitarbeiterinnen und Außendienstmitarbeiter, Lieferpersonal, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter von Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung erhalten, haben, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger

Arbeit angesehen wird, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

**Nicht zu den abhängig Beschäftigten gehören** tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, ein Jahr und länger abwesende Personen, freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehrenamtlich tätige Personen sowie Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

## 11 In Teilzeit tätig

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

**Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen** hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

## 12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung (ein sog. Minijob) liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 450 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

**Nicht einzubeziehen** sind die Beschäftigten, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung). Voll- und Teilzeitbeschäftigte in Kurzarbeit gelten ebenfalls nicht als geringfügig Beschäftigte.

## 13 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollezeiteinheiten

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller abhängig Beschäftigten (Position D1.2) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Nachkommastelle). Zur Berechnung ist die Arbeitswoche heranzuziehen, in die der Stichtag 30. September des Berichtsjahres fällt.

Beispiel:

In einem Unternehmen beträgt die reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten 40 WS. Bei dem Unternehmen sind 19 Personen in unterschiedlichen Arbeitsverhältnissen abhängig beschäftigt (D1.2). Die Vollezeiteinheiten der 19 Personen werden wie folgt ermittelt:

10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS .....	400 WS
5 Teilzeitbeschäftigte, sozialversicherungspflichtig beschäftigt à 20 WS ....	100 WS
4 geringfügig Beschäftigte, davon	
2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS .....	32 WS
2 kurzfristig Beschäftigte (am Stichtag 30.9.) à 40 WS .....	80 WS
insgesamt .....	612 WS

Einzutragen sind:  $612 \text{ WS} / 40 \text{ WS} = 15,3$  Vollezeiteinheiten.

## 14 Bruttoentgelte

An die abhängig Beschäftigten geleistete Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung (Gesamtbrutto).

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl., Entgeltfortzahlungen bei Krankheit und Mutterschaft, Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vermögenswirksame Leistungen, Provisionen, Abfindungen sowie Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen soweit diese steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen werden. Gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit sowie die Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) gehören ebenfalls hierzu. Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** zur Sozialversicherung, **Solidaritätszuschlag** sowie **Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers aufzuführen.

**Nicht anzugeben** sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, die nicht auf einem Arbeits- oder Dienstvertrag beruhen (z. B. Kapitalentnahmen), der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie außerordentliche Aufwendungen.

#### **15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers**

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

**Nicht hierzu gehören** Entgeltfortzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft. Diese Beträge gehören zu den Bruttoentgelten **14**.

#### **16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers**

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika, Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und Umzugskostenvergütungen). Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

**Nicht dazu zählen** Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich selbst und die Familienangehörigen.

#### **17 Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand**

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Dienstleistungen und Waren (Fremdleistungen), die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, nicht erstattungsfähige Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Bei Reiseveranstaltern zählen hierzu auch die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter für auf eigene Rechnung organisierte Pauschalreisen sowie an Reisebüros bezahlte Provisionen.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

**Nicht einzubeziehen** sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Dienstleistungen und Waren von Niederlassungen mit Sitz im Ausland und alle anderen als die o. g. Steuern, Abschreibungen, außerordentlichen, Zins- und ähnlichen Aufwendungen.

#### **18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B. Kraftstoffe, Versandverpackung und Ersatzteile im Transportgewerbe, Putzmittel im Reinigungsgewerbe, Datenträger in der IT-Branche sowie Werbematerial in der Werbebranche. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

**Nicht einzubeziehen** sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

#### **19 Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z. B. Büromaterial)**

Alle übrigen zuvor nicht genannten Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung in der Erhebungseinheit verbraucht werden. Dies sind z. B. IT-Leistungen durch Rechenzentren, Lohnveredelung, Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing **20**, Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter, Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisekosten sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer **22**) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie Aufwendungen für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

**Nicht einzubeziehen** sind bezogene Dienstleistungen und sonstige betriebliche Aufwendungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **22**, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens). Ebenfalls nicht einzubeziehen sind Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie.

#### **20 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing**

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Pachten für bebaute Grundstücke, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software und dgl.

**Nicht einzubeziehen** sind Pachten für unbebaute Grundstücke.

#### **21 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter**

Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt.

**Nicht einzubeziehen** sind Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

#### **22 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben**

**Steuern und öffentliche Abgaben**, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben

werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grundsteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben (z. B. Strom- und Energiesteuer). Hierzu zählt auch die Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden. Hierzu zählt auch der Rundfunkbeitrag.

**Nicht einzubeziehen** sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Grunderwerb-, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

#### 23 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

#### 24 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den Beständen an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

#### 25 Bruttoanlageinvestitionen

Bruttoanlageinvestitionen sind nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr (nicht der Bestand) an Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, soweit sie

- aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden und
- zur dauerhaften Nutzung in der Erhebungseinheit bestimmt sind (Nutzungsdauer mindestens ein Jahr).

Erworbene Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten; selbst erstellte zu Herstellungskosten zu bewerten. Dazu zählen auch Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

**Nicht hierzu gehören** die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Umbuchungen, Abschreibungen oder sonstige Wertberichtigungen sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, wie z. B. Zinsen. Ebenfalls nicht hierzu gehören Erlöse aus Abgängen, der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.) sowie Vermögensgegenstände, die durch Umstrukturierungen (wie Fusionen, Übernahmen, Auflösungen oder Abtrennungen) erworben wurden. Nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter werden unter den laufenden Aufwendungen erfasst.

#### 26 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Erworbene und im Berichtsjahr aktivierte Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen) einschließlich angefallener Anschaffungsnebenkosten, wie z. B. die Grunderwerbsteuer. Zu den Bruttozugängen zählen auch durch Mietkauf erworbene Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie im Bau befindliche Anlagen, sofern diese von der Erhebungseinheit aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

**Nicht anzugeben** sind die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Finanzierungskosten (wie Zinsen), nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, laufende Aufwendungen für Instandhaltung sowie laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasingbasis genutzte Anlagegüter, ferner der Erwerb von Sachanlagen im Rahmen von Umstrukturierungen (wie Fusionen oder Übernahmen).

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ anzugeben.

#### 27 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

#### 28 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

#### 29 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und dgl., die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

**Nicht einzubeziehen** sind der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie geleistete Anzahlungen.

#### 30 Software

Die erworbene bzw. selbsterstellte Software ist hier mit ihrem jeweils aktivierten Wert anzugeben.

Zu den Anschaffungskosten erworbener Software zählen neben dem Kaufpreis auch Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung.

#### 31 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst erstellte Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dgl.

**Nicht einzubeziehen** sind der Geschäfts- oder Firmenwert, geleistete Anzahlungen sowie nicht aktivierte immaterielle Vermögensgegenstände.

**Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts**

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit.

Falls es nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
<b>Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen</b>	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	49.31.0
Betrieb von Taxis .....	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt .....	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr .....	49.41.0
Umzugstransporte .....	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen .....	49.50.0
<b>Schifffahrt</b>	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	50.40.0
<b>Luftfahrt</b>	
Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt .....	51.21.0
<b>Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr</b>	
Lagerei .....	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt .....	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen .....	52.22.1
Betrieb von Häfen .....	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt .....	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge .....	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt .....	52.23.9
Frachtumschlag .....	52.24.0
Spedition .....	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt .....	52.29.9
<b>Post-, Kurier- und Expressdienste</b>	
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste .....	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
<b>Verlagswesen</b>	
Verlegen von Büchern .....	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	58.12.0
Verlegen von Zeitungen .....	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften .....	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	58.19.0
Verlegen von Computerspielen .....	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software .....	58.29.0
<b>Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik</b>	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen .....	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	59.13.0
Kinos .....	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern .....	59.20.2
Verlegen von Musikalien .....	59.20.3
<b>Rundfunkveranstalter</b>	
Hörfunkveranstalter .....	60.10.0
Fernsehveranstalter .....	60.20.0
<b>Telekommunikation</b>	
Leitungsgebundene Telekommunikation .....	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation .....	61.20.0
Satellitentelekommunikation .....	61.30.0
Internetserviceprovider .....	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt .....	61.90.9
<b>Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie</b>	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen .....	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung .....	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte .....	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	62.09.0
<b>Informationsdienstleistungen</b>	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten .....	63.11.0
Webportale .....	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt .....	63.99.0
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen .....	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden .....	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen .....	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden .....	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte .....	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte .....	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte .....	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte .....	68.32.2
<b>Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung</b>	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat .....	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat .....	69.10.2

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
<b>noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung</b>	
Notariate .....	69.10.3
Patentanwaltskanzleien .....	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt .....	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften .....	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften .....	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften .....	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste) .....	69.20.4
<b>Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung</b>	
Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften .....	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	70.10.9
Public-Relations-Beratung .....	70.21.0
Unternehmensberatung .....	70.22.0
<b>Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung</b>	
Architekturbüros für Hochbau .....	71.11.1
Büros für Innenarchitektur .....	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung .....	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung .....	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung .....	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign .....	71.12.2
Vermessungsbüros .....	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros .....	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	71.20.0
<b>Forschung und Entwicklung</b>	
Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	72.20.0
<b>Werbung und Marktforschung</b>	
Werbeagenturen .....	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen .....	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung .....	73.20.0
<b>Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten</b>	
Industrie-, Produkt- und Mode-Design .....	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign .....	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung .....	74.10.3
Fotografie .....	74.20.1
Fotolabors .....	74.20.2
Übersetzen .....	74.30.1
Dolmetschen .....	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt .....	74.90.0
<b>Veterinärwesen</b>	
Tierarztpraxen .....	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen .....	75.00.9
<b>Vermietung von beweglichen Sachen</b>	
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger .....	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t .....	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten .....	77.21.0
Videotheken .....	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern .....	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
<b>noch: Vermietung von beweglichen Sachen</b>	
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten .....	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten .....	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen .....	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen .....	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt .....	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen ( ohne Copyrights ) .....	77.40.0
<b>Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften</b>	
Vermittlung von Arbeitskräften .....	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften .....	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften .....	78.30.0
<b>Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen</b>	
Reisebüros .....	79.11.0
Reiseveranstalter .....	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	79.90.0
<b>Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien</b>	
Private Wach- und Sicherheitsdienste .....	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen .....	80.20.0
Detekteien .....	80.30.0
<b>Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau</b>	
Hausmeisterdienste .....	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung .....	81.21.0
Schornsteinreinigung .....	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen .....	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln .....	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung .....	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt .....	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau .....	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen .....	81.30.9
<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen</b>	
Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste .....	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste .....	82.19.0
Call Center .....	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter .....	82.30.0
Inkassobüros .....	82.91.1
Auskunfteien .....	82.91.2
Abfüllen und Verpacken .....	82.92.0
Versteigerungsgewerbe .....	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt .....	82.99.9
<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern</b>	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten .....	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten .....	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik .....	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten .....	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren .....	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen .....	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck .....	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern .....	95.29.0

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

\_\_\_\_\_  
Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,  
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat sowie
- im Berichtsjahr einen **Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

#### Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

**Nicht einzubeziehen** sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

**Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2015.**

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2015

## Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

Identnummer \_\_\_\_\_

**i** Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden Merkmalen auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern	Aufgliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Umsatz <b>ohne</b> sonstige betriebliche Erträge B1.1 im Fragebogen SiD <b>4</b>	Bruttoentgelte E1.1 im Fragebogen SiD <b>14</b>	Bruttoanlageinvestitionen H1 im Fragebogen SiD <b>20</b>	Tätige Personen insgesamt D1 im Fragebogen SiD <b>8</b>
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg .....				
09 Bayern .....				
11 Berlin .....				
12 Brandenburg .....				
04 Bremen .....				
02 Hamburg .....				
06 Hessen .....				
13 Mecklenburg-Vorpommern .....				
03 Niedersachsen .....				
05 Nordrhein-Westfalen .....				
07 Rheinland-Pfalz .....				
10 Saarland .....				
14 Sachsen .....				
15 Sachsen-Anhalt .....				
01 Schleswig-Holstein .....				
16 Thüringen .....				

**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2015**  
Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach  
Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

Rücksendung  
bitte bis

**SiDL**

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus, wenn ...

- ... Ihre Erhebungseinheit **1**
  - **mindestens 20 tätige Personen** hat (D1 im Fragebogen SiD) und
  - **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
    - IT-Dienstleistungen **3**
    - Werbung **4**
    - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
    - Architektur- und Ingenieurbüros **6**
    - Technische, physikalische und chemische Untersuchung **7**
    - Markt- und Meinungsforschung **8**

**Zusätzliche Hinweise**

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

**Nicht einzubeziehen** sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

**Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2015.**

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

**1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland**

**1** Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt 250 000 Euro und mehr.  
Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu B1.1.1 im Fragebogen SiD.

davon Umsatzanteil durch Auftraggeber ... Volle Prozent

1.1	... mit Sitz innerhalb der EU (ohne Deutschland) ... <b>2</b>	26	<input type="text"/>
1.2	... mit Sitz außerhalb der EU .....	<b>2</b>	27 <input type="text"/>
	<b>Zusammen</b> .....		<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0

## 2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

**i** Der Umsatz (B1.1 bzw. bei Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro B1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. **Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten.** Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0  
62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0

IT-Dienstleistungen **3**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch: Volle Prozent

1	Verlegen von Computerspielen .... <b>9</b>	101	<input type="text"/>
2	Verlegen von sonstiger Software		
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware .... <b>10</b>	102	<input type="text"/>
2.2	Software-Download und Online-Software ..... <b>11</b>	103	<input type="text"/>
2.3	Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte ..... <b>12</b>	104	<input type="text"/>
3	Softwareentwicklung und -programmierung ..... 105	105	<input type="text"/>
4	IT-Beratung ..... 106	106	<input type="text"/>
5	IT-Management ..... <b>13</b>	107	<input type="text"/>
6	Werbefinanzierte Online-Dienste ..... <b>14</b>	108	<input type="text"/>
7	Webportal-Dienstleistungen ..... <b>15</b>	110	<input type="text"/>
8	Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, WebHosting, Anwendungs-Hosting ..... <b>16</b>	111	<input type="text"/>
9	Sonstige IT-Dienstleistungen ..... <b>17</b>	112	<input type="text"/>
10	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten ..... 113	113	<input type="text"/>
11	Wiederverkauf von Hardware und Software ..... 114	114	<input type="text"/>
12	Sonstige Umsätze ..... 115	115	<input type="text"/>
	<b>Zusammen</b> ..... 1 0 0		<input type="text"/>

wirtschaftlichen Schwerpunkt (A1 im Fragebogen SiD). Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“. Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss 100% ergeben. Bei Erhebungseinheiten, die die linke Spalte auf Seite 3 ausfüllen, müssen die Positionen 1.1 bis 4 (ohne 5.1 und 5.2) 100% ergeben.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0

Werbung **4**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch: Volle Prozent

1	Werbeagenturdienste		
1.1	Full-Service-Werbung ..... 201	201	<input type="text"/>
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing ..... <b>18</b>	202	<input type="text"/>
1.3	Werbekonzeption ..... <b>19</b>	203	<input type="text"/>
1.4	Sonstige Werbedienste ..... <b>20</b>	204	<input type="text"/>
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste <b>21</b>		
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien ..... 205	205	<input type="text"/>
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio ..... 206	206	<input type="text"/>
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet ..... 207	207	<input type="text"/>
2.4	Eventwerbung ..... <b>22</b>	208	<input type="text"/>
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstigen Werbeplätzen ..... 209	209	<input type="text"/>
3	Verkauf und Vermittlung von werberelevanten Leistungen (z. B. Druckabwicklung) ..... 210	210	<input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze ..... 211	211	<input type="text"/>
	<b>Zusammen</b> ..... 1 0 0		<input type="text"/>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften	
1.1	auf Führungspositionen ..... <b>23</b>	301 <input type="text"/>
1.2	auf sonstige Stellen ..... <b>24</b>	302 <input type="text"/>
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten <b>24</b>	
2.1	im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation ..... <b>25</b>	303 <input type="text"/>
2.2	im Handel und Vertrieb ..... <b>26</b>	304 <input type="text"/>
2.3	in sonstigen Bürobereichen ..... <b>27</b>	305 <input type="text"/>
2.4	in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten ..... <b>28</b>	306 <input type="text"/>
2.5	in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten ..... <b>29</b>	307 <input type="text"/>
2.6	in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik ..... <b>30</b>	308 <input type="text"/>
2.7	im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe ..... <b>31</b>	309 <input type="text"/>
2.8	im medizinischen Bereich ..... <b>32</b>	310 <input type="text"/>
2.9	in anderen Bereichen ..... <b>33</b>	311 <input type="text"/>
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung ..	312 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze .....	313 <input type="text"/>
	<b>Zusammen</b> .....	<u>1 0 0</u>
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen	
5.1	Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds ..... <b>34</b>	321 <input type="text"/>
5.2	Kreditinstitute ..... <b>35</b>	322 <input type="text"/>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 71.11.1 71.11.2 71.11.3 71.11.4  
71.12.1 71.12.2 71.12.3 71.12.9

Architektur- und Ingenieurbüros **6**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Architekturdienstleistungen <b>31</b>	
1.1	Baupläne und -zeichnungen ..... <b>32</b>	701 <input type="text"/>
1.2	Sonstige Architekturdienstleistungen für	
1.2.1	Bauprojekte ..... <b>33</b>	702 <input type="text"/>
1.2.2	die Restauration historischer Gebäude ..... <b>34</b>	703 <input type="text"/>
1.3	Städte- und Raumplanung ..... <b>35</b>	704 <input type="text"/>
1.4	Landschaftsgestaltung und -beratung ..... <b>36</b>	705 <input type="text"/>
2	Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung ..	706 <input type="text"/>
3	Ingenieurdienstleistungen <b>34</b>	
3.1	Hochbauprojekte <b>außer</b> Projektmanagement ..... <b>35</b>	707 <input type="text"/>
3.2	Kraftwerksprojekte .....	708 <input type="text"/>
3.3	Verkehrsprojekte .....	709 <input type="text"/>
3.4	Abfallbewirtschaftungsprojekte .....	710 <input type="text"/>
3.5	Wasserversorgungs-, Abwasser- und Entwässerungsprojekte .....	711 <input type="text"/>
3.6	Fertigungs- und Konstruktionsprojekte (einschließlich Verfahrenstechnik) <b>36</b> für	
3.6.1	Automobilindustrie .....	712 <input type="text"/>
3.6.2	Maschinenbau .....	713 <input type="text"/>
3.6.3	sonstige Industriebereiche .....	714 <input type="text"/>
3.7	Telekommunikations- und Rundfunkprojekte .....	715 <input type="text"/>
3.8	Sonstige Projekte ..... <b>37</b>	716 <input type="text"/>
3.9	Projektmanagement bei Bauvorhaben .....	717 <input type="text"/>
3.10	Geologische, geophysikalische und ähnliche Erkundung sowie Beratung .....	718 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze .....	719 <input type="text"/>
	<b>Zusammen</b> .....	<u>1 0 0</u>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 71.20.0

Technische, physikalische und chemische Untersuchung **7**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Untersuchung	
1.1	auf Zusammensetzung und Reinheit .....	801 <input type="text"/>
1.2	von physikalischen Eigenschaften .....	802 <input type="text"/>
1.3	in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen wie <b>38</b>	
1.3.1	technische Untersuchung von Großanlagen .....	803 <input type="text"/>
1.3.2	technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen .....	804 <input type="text"/>
1.3.3	technische Untersuchung von Produkten und Prototypen .....	805 <input type="text"/>
2	Technische Überwachung von Kraftfahrzeugen (HU, AU etc.) .....	806 <input type="text"/>
3	Sonstige Untersuchung .....	<b>39</b> 807 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze .....	808 <input type="text"/>
<b>Zusammen</b> .....		<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 73.20.0

Markt- und Meinungsforschung **8**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Marktforschung	
1.1	mit qualitativen Erhebungen .....	<b>40</b> 901 <input type="text"/>
1.2	mit quantitativen Ad-hoc Erhebungen .....	902 <input type="text"/>
1.3	mit quantitativen kontinuierlichen und regelmäßigen Erhebungen .....	903 <input type="text"/>
1.4	ohne Durchführung von Erhebungen .....	904 <input type="text"/>
2	Sonstige Marktforschung .....	905 <input type="text"/>
3	Meinungsforschung .....	906 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze .....	907 <input type="text"/>
<b>Zusammen</b> .....		<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0

## Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

### 1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit sind gleichfalls Unternehmen. Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

**Nicht einzubeziehen** sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

**Arbeitsgemeinschaften (ARGE)** sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze hinzu.

### 2 EU

Folgende Staaten zählen im Berichtsjahr zur EU: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die zu diesen Staaten gehörenden Überseegebiete.

### 3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

### 4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

### 5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

## 6 Architektur- und Ingenieurbüros

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau
71.11.2	Büros für Innenarchitektur
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung
71.12.1	Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign
71.12.3	Vermessungsbüros
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros

## 7 Technische, physikalische und chemische Untersuchung

Dieser Produktkatalog ist nur von Erhebungseinheiten auszufüllen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der technischen, physikalischen oder chemischen Untersuchung (WZ 71.20.0) liegt.

## 8 Markt- und Meinungsforschung

Dieser Produktkatalog ist nur von Erhebungseinheiten auszufüllen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der Markt- oder Meinungsforschung (WZ 73.20.0) liegt.

## 9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kundenspezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

## 10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist.

Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde.

## 11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht Computerspielsoftware** ist, und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

## 12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

**Nicht hierzu gehören** Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

## 13 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden vor Ort – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken (z. B. Outsourcing von Bürokommunikation und Netzwerken). Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

## 14 Werbefinanzierte Online-Dienste

Bereitstellung von Werbefläche oder -zeit im Internet.

**Nicht hierzu gehört** der Verkauf von Werbefläche auf Webportalen. Diese Umsätze sind der Position 7 „Webportal-Dienstleistungen“ zuzuordnen.

## 15 Webportal-Dienstleistungen

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter. Dazu gehört der Verkauf von Werbefläche auf den Webportalen.

**Nicht hierzu gehören** Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze aus Werbung auf sonstigen Internetseiten sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

## 16 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen (Software as a Service) und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

**Nicht hierzu gehören** Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen. Umsätze aus Streaming-Diensten sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

## 17 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

**Nicht hierzu gehören** Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

## 18 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, welche die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

**Nicht hierzu gehören** Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

## 19 Werbekonzeption

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme.

**Nicht hierzu gehören** die Gestaltung des Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

#### **20 Sonstige Werbedienste**

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

**Nicht hierzu gehören** das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

#### **21 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste**

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

**Nicht hierzu gehören** die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

#### **22 Eventwerbung**

Verkauf und Vermittlung von event-bezogener Werbefläche oder -zeit, sowie der Verkauf von Namensrechten.

#### **23 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen**

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

#### **24 Befristete Arbeitnehmerüberlassung**

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeiterinnen bzw. die Leiharbeiter beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeiterinnen bzw. der Leiharbeiternehmer oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

**Nicht hierzu gehört** die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

#### **25 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation**

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

#### **26 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb**

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

#### **27 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen**

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

#### **28 Tätigkeiten in anderen Bereichen**

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

#### **29 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds**

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

**Nicht hierzu gehört** die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

#### **30 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute**

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

**Nicht hierzu gehören** die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

#### **31 Architekturdienstleistungen**

Tätigkeiten, wie die Beratung, Vorplanung, Ausarbeitung von Entwürfen und die Bauaufsicht, die üblicherweise von Architektinnen und Architekten, Architekturbüros, Stadtplanerinnen und Stadtplanern, Innenarchitektinnen und Innenarchitekten, Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten o. Ä. erbracht werden.

**Nicht hierzu gehören** Dienstleistungen im Bereich Innenausstattung. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

#### **32 Bauprojekte**

Architekturdienstleistungen für Gebäude, wie z. B.:

- Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser
- Bürogebäude
- Einzelhandelsgeschäfte und Speisegaststätten
- Hotels und Kongresszentren
- Gebäude für das Gesundheitswesen
- Bauvorhaben für Unterhaltung, Freizeit und Kultur
- Bauvorhaben für das Bildungswesen
- Bauvorhaben für Industrie und Gewerbe
- Verkehrsbauwerke und Bauwerke für Verteilungsnetze
- sonstige Nichtwohnungsbauvorhaben

**Nicht hierzu gehören** Dienstleistungen im Bereich Innenausstattung. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

### **33 Landschaftsgestaltung und -beratung**

Landschaftsarchitekturleistungen in Form von Beratung, Gutachtenerstellung, Planung und Untersuchung für

- die Vorbereitung und Umgestaltung eines Geländes, z. B. Abräumen und Einebnen von Flächen, Entwässerungsplanung, Pläne für die Erosions- und Sedimentierungskontrolle, Pläne für Rückhaltewände und Bewässerungsanlagen im Außenbereich,
- die Erleichterung des Zugangs zu einer Örtlichkeit, z. B. durch Beleuchtungspläne, Beschilderungspläne, Wegepläne, Zugangsplanung.

### **34 Ingenieurdienstleistungen**

Ausführungsplanung, statistische Berechnungen, Vermessung sowie Kartierung. Weitere Aufgabengebiete sind Bauleitung und Abrechnung.

**Nicht hierzu gehören** Leistungen für Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Ingenieurwissenschaften. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

### **35 Hochbauprojekte außer Projektmanagement**

Ingenieurdienstleistungen für: neue und bestehende Wohnungen, Reihenhäuser, Geschosswohnungen, Mehrzweckgebäude, Bürogebäude, Einkaufszentren, Beherbergungs- und Gaststätten, Krankenhäuser, Schulen, Kirchen, Gefängnisse, Sportstadien und -plätze, Bibliotheken und Museen, Tankstellen und Lagerhäuser, Bushaltestellen sowie Be- und Entladeeinrichtungen für Lastkraftwagen usw.

**Nicht hierzu gehören** Tätigkeiten, die nicht im Zusammenhang mit einem bestimmten Vorhaben stehen. Diese Umsätze sind der Position 2 „Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung“ zuzuordnen.

### **36 Fertigungs- und Konstruktionsprojekte in Industrie und Verfahrenstechnik**

Anwendung physikalischer Gesetze und der Grundsätze des Ingenieurwesens beim Entwurf, der Entwicklung und Nutzung von Maschinen, Stoffen, Instrumenten, Strukturen, Verfahren und Systemen.

### **37 Sonstige Projekte**

- Ingenieurdienstleistungen für
- Vorhaben für die Verteilung von Erdgas und Dampf,
  - andere Vorhaben bezogen auf Versorgungssysteme oder
  - im Zusammenhang mit Systemen, Verfahren, Anlagen oder Erzeugnissen, die keiner anderen Position zugeordnet werden können.

### **38 Untersuchung in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen**

Dienstleistungen des Prüfens und Analysierens der mechanischen und elektrischen Eigenschaften vollständiger Maschinen, Motoren, Kraftfahrzeuge, Werkzeuge, Geräte, Kommunikationseinrichtungen und anderer Einrichtungen, in denen mechanische und elektrische Bauteile verbaut sind. Die Darstellung der Prüf- und Analyseergebnisse erfolgt in der Regel in Form einer Bewertung der Leistungs- und Verhaltensmerkmale der Prüfgegenstände. Die Prüfungen können auch an Modellen von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw. erfolgen.

Technische Untersuchung von Großanlagen z. B. Kraftwerke, Chemieanlagen.

Technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen z. B. Druckbehälter, Aufzüge.

Technische Untersuchung von Produkten und Prototypen z. B. GS/CE-Zertifizierungen.

### **39 Sonstige Untersuchung**

Dienstleistungen wie

- radiografische, magnetische und Ultraschallprüfarbeiten an Maschinenteilen oder Tragwerken (Durchführung oft im Feld),
- Zertifizierung von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw.,
- Dienstleistungen der Zertifizierung und Feststellung der Echtheit von Kunstwerken,
- radiologische Untersuchungsleistungen an Schweißnähten,
- Analysedienstleistungen von Polizeilabors sowie
- alle anderen, nicht bereits anderweitig eingeordneten Dienstleistungen der technischen Prüfung und Analyse.

**Nicht hierzu gehören** die Schadensbewertung im Auftrag von Versicherungsunternehmen sowie medizinische Laboruntersuchungen. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

### **40 Marktforschung mit qualitativen Erhebungen**

Qualitative Erhebungen sind gekennzeichnet durch die vorwiegende Verwendung von Fragen, die nicht nach Intervallen quantifiziert sind (offene Fragen).